



www.schoeder.gv.at

Gemeindezeitung *Schöder*

50 Jahre Skiliftgemeinschaft Schöder



- Schöder ist familien- und kinderfreundliche Gemeinde *Seite 8*
- Ehrenbürger Pfarrer Wonisch feiert seinen 95er *Seite 9*
- 50 Jahre Skiliftgemeinschaft Schöder *Seite 28*



Gemeinsam für Schöder etwas tun: Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger,

Wie gewohnt, dürfen wir vom Team der Gemeinde Schöder sowie von den Vereinen und Körperschaften auf folgenden Seiten über Neuigkeiten in unserer Gemeinde informieren.

Eines unserer wichtigsten Ziele ist die Schaffung von leistbarem Wohnraum in unserem Gemeindegebiet. Umso mehr freut es mich, dass wir beim Bau des neuen Wohnhauses große Fortschritte machen und am Mittwoch, dem 30. April, um 13 Uhr gemeinsam mit der ÖWG zu einem Tag der offenen Tür einladen dürfen. Auch im Bereich der Sicherheit für unsere Gemeindebürger konnten wir mit der positiv abgeschlossenen Bauverhandlung für den Ausbau des Feuerwehrdepots einen Meilenstein setzen. Zusätzlich wird durch die Umbauarbeiten die Grundlage für eine PV-Anlage samt Speicher geschaffen. So können wir einen weiteren wichtigen Schritt für die Blackout-Vorsorge in unserer Gemeinde setzen.

Wie wichtig eine gut organisierte Feuerwehr ist, hat man zuletzt wieder beim Brand

des Carports bei den Wohnhäusern gesehen. Durch den schnellen Einsatz und das Glück, dass genau an diesem Tag wenig Wind war, konnte ein Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus und das Haus unseres Malermeisters Ostermann verhindert werden. Diesen Anlass möchte ich nutzen, um mich bei HBI Ernst Klauber und dem gesamten Team der Feuerwehr für ihre unermesslich wichtige Tätigkeit für unsere Gemeinde zu bedanken.

Eine weitere wichtige Tätigkeit, die Ernst und Mike auch heuer wieder sehr gewissenhaft ausgeführt haben, ist der Winterdienst. Auch wenn es heuer ein schneearmer Winter war, sind viele Stunden mit Schneeräumungs- und vor allem auch Streuarbeiten zusammengekommen. Nicht zuletzt durch diese Tätigkeiten können wir auf einen Winter mit sehr wenigen Unfällen zurückblicken.

Am Ende des Winters kann auch unser Schöderer Schilift auf eine positive Saison zurückblicken. Ich möchte das hier besonders erwähnen, da die Arbeit der Schiliftgemeinschaft die Grundlage für viele weitere Events bildet. So ist es in den meisten Gemeinden

nicht selbstverständlich, dass sowohl Volksschule als auch Kindergarten einen Schikurs im eigenen Ort abhalten können.

Auch das Guglhupfspringen sowie das Schirennen von TUS Schöder und SC Schöderberg wäre ohne die Arbeit der Liftgemeinschaft nicht möglich. Allein beim Schirennen konnten über 90 Teilnehmer verzeichnet werden.

Besonders möchte ich hier auch erwähnen, dass die gesamte Tätigkeit des Schilift Teams rund um Philipp Stolz ehrenamtlich passiert.

Welchen Wert dieser Einsatz, vor allem für die Kinder und Familien in unserer Gemeinde hat, kann man gar nicht genug hervorheben.

In den letzten Monaten gab es mehrere Jubiläen zu feiern. Allen voran möchte ich hier den 95. Geburtstag unseres Herrn Pfarrer und Ehrenbürger Josef Wonisch erwähnen. Es war uns ein besonderes Anliegen, ihm für seine jahrzehntelange Tätigkeit für die Menschen in unserer Gemeinde herzlich Danke zu sagen!

Auch unserem Obmann des TuS Andreas Mayerhofer durften wir zu seinem 50er gratulieren.

Neben einigen weiteren Jubiläen, darf auch ich mich nun

zum 50er Club zählen und möchte mich auf diesem Wege herzlich für die vielen Gratulationen und Glückwünsche bedanken.

Abschließend darf ich daran erinnern, dass die Gemeinderatswahl unmittelbar vor der Tür steht. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie bitten, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Sollte es jemandem nicht möglich sein, den Wahltermin am Sonntag, dem 23. März von 8:00 bis 12:00 Uhr wahrzunehmen, besteht auch bei der Gemeinderatswahl die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen.

Abschließend möchte ich Euch allen einen schönen und vor allem gesunden Frühling und Sommer 2025 wünschen.

Euer Bürgermeister
Klaus Kollau

Eintragung in das Ehrenbuch

Altbürgermeister Josef Duscher hat sich Anfang Februar d.J. in das Ehrenbuch der Gemeinde Schöder eingetragen. Mit seinem unermüdlichen Einsatz und seiner visionären Führung hat er die Gemeinde nachhaltig geprägt. Während seiner 15jährigen Amtszeit setzte er sich leidenschaftlich für die Belange der Bürger und Bürgerinnen ein und förderte zahlreiche Projekte, die das Gemeinschaftsleben bereichert haben. Die Eintragung in das Ehrenbuch ist ein Zeichen der Wertschätzung und Erinnerung an seine bedeutenden Leistungen für Schöder. Wir gratulieren herzlich!



Asphaltierungen nach Unwetterschäden

Die Unwetter der letzten Jahre haben mehrere wichtige Straßen und Wege im Gemeindegebiet beschädigt. Um diese wieder in Stand zu setzen, wurden umfangreiche Reparaturen durchgeführt, die im Herbst abgeschlossen werden konnten.



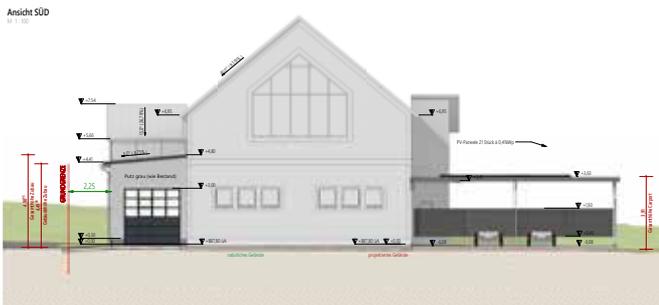
Neuer Schneepflug für Winterdienst

Da bei unserem alten Schneepflug einige unwirtschaftliche Reparaturen anstanden, haben wir uns im Herbst entschlossen, zeitgerecht für Ersatz zu sorgen. Unsere Bauhofmitarbeiter übernahmen den neuen Hauer Pflug für den Traktor bei der Firma Landforst in Murau.



FF Schöder Rüsthaus Zu- und Umbau

Die Arbeit der Feuerwehr ist eine der wichtigsten Grundlagen für die Sicherheit in einer Gemeinde. Um unsere Feuerwehrmänner und Frauen dabei bestmöglich zu unterstützen, ist eine Erweiterung des Rüsthauses geplant. Konkret sind zusätzliche Unterstellplätze in Form eines Carports und die Erweiterung der Garage geplant. Die diesbezügliche Bauverhandlung wurde bereits abgeschlossen und wir sind zuversichtlich, rasch mit den Bauarbeiten beginnen zu können.



Kosten für Kommunalgeräte und Gemeindearbeiter

| | Preis/Stunde |
|---|--------------|
| Stundensatz für Gemeindearbeiter | €36,- |
| Pritschenwagen ohne Fahrer | €30,- |
| UNIMOG ohne Fahrer | €36,- |
| UNIMOG einschließlich Fahrer | €72,- |
| Schneeschild | €12,- |
| Ketten | €6,- |
| Gemeindetraktor ohne Fahrer | €36,- |
| Frontlader hydraulisch | €12,- |
| Anhänger | €12,- |
| Bagger-Verleih | €48,- |
| Vakuumfass (2.500 Liter) | €20,- |
| Wassertransporter (pro Fuhre) | €24,- |
| Poolfüllung (je m ³) | €4,75 |
| Klärgutentsorgung (je m ³) | €6,60 |
| Biomüll-Entleerung (120 l) | €4,40 |
| Biomüll-Filterdeckel für Tonne | €36,- |
| Biomüllsack (Papier) | €1,80 |
| Restmüllsack (schwarz) | €6,- |
| Reifenentsorgung | |
| Reifen ohne Felge | €4,80 |
| Reifen mit Felge | €7,20 |

Eröffnung Mittelschule St. Peter am Kbg. Zehn Jahres Jubiläum Essen auf Rädern

Die umfangreichen Sanierungsarbeiten bei der NMS St. Peter am Kammersberg wurden mit der Eröffnungsfeier abgeschlossen. Nun steht unseren Kindern wieder ein modernes Schulgebäude inklusive zugehörigen Sportanlagen zur Verfügung.



Eine große Hilfe für viele Seniorinnen und Senioren stellt das Projekt Essen auf Rädern dar. Dieses konnte nun sein zehnjähriges Bestehen feiern. Seit Projektstart 2015 wurden fast 42.000 Portionen Essen in den Gemeinden Schöder, St. Peter und Ranten ausgeliefert. Dabei wurden von den Helfern mehr als 170.000 Kilometer zurückgelegt. Auf Schöder entfallen dabei ca. ein Drittel der Bestellungen, was im Jahr 2024 ungefähr 1.600 Portionen entsprochen hat.



Herzlich Willkommen Fa. Zedlacher

Die Verlegung des Firmensitzes der "Elektrowerk Schöder GmbH" nach Baierdorf ist ein weiteres positives Signal für die Wirtschaft in unserer Gemeinde. Zusätzlich kann ein weiteres leerstehendes Gebäude im Gemeindegebiet einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden.



KlimaTickets Steiermark – Jetzt ausleihen und genießen!

Der Gemeinde Schöder ist der einfache Zugang zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ein großes Anliegen. Um dies zu erleichtern, haben wir 2 KlimaTickets Steiermark angekauft. Mit den Tickets haben Sie die Möglichkeit, alle Züge, Busse und Straßenbahnen im Gebiet des Verkehrsverbundes Steiermark uneingeschränkt zu nutzen. Das Ticket kann online über das Online-Reservierungs-System auf „schnupperticket.at“, telefonisch am Gemeindeamt (03536/7070) oder per E-Mail (gde@schoeder.gv.at) vorreserviert werden.

Der Verleih erfolgt kostenlos und bis auf Widerruf. Jede Gemeindegewohnerin/jeder Gemeindegewohner mit Hauptwohnsitz in Schöder kann sich ein Ticket für maximal 7 Tage pro Quartal leihen, wobei dies tageweise bzw. für maximal 3 aufeinanderfolgende Tage möglich ist. Das Ticket ist täglich von Montag bis Frei-

tag ab 10:00 Uhr am Gemeindeamt abzuholen und spätestens am übernächsten Tag bis 10:00 Uhr wieder zurückzugeben. Als Kautionsbetrag ist ein Betrag von € 5,- pro Ticket zu hinterlegen, welche bei der Rückgabe des Tickets retourniert wird. Bei Verlust oder Beschädigung eines Tickets verpflichtet sich die ausleihende Person, eine Ersatzleistung in Höhe von € 606,- je Ticket zu leisten (aliquot zur Restlaufzeit). Für jeden Tag der verspäteten Rückgabe wird eine Säumnisgebühr in Höhe von € 10,- verrechnet.

Mit dieser Aktion möchten wir Sie bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel für Ihre dienstlichen oder privaten Wege finanziell unterstützen. Wir freuen uns, wenn Sie diese Möglichkeit in Anspruch nehmen.



Schnupperticket
jetzt online reservieren!

Ferialarbeit für Schüler und Studenten

Die Gemeinde Schöder wird auch heuer wieder in den Sommerferien interessierten Schülern und Studenten die Möglichkeit geben, ein Ferialpraktikum zu absolvieren. Die Tätigkeiten reichen von der Landschaftspflege bis hin zu diversen Arbeiten am Bauhof. Die Arbeitszeit beträgt je nach Vereinbarung 20 bis 40 Stunden pro Woche und das Monatsgehalt € 1.480,- auf Basis der Vollzeitbeschäftigung.

Interessierte mit abgeschlossener Schulpflicht und vollendetem 15. Lebensjahr mögen eine schriftliche Bewerbung am Gemeindeamt bis spätestens **01.04.2025** abgeben.

Hilfskraft für Bauhofarbeiten gesucht

Zur Unterstützung unseres Bauhofes suchen wir eine motivierte, aufgeschlossene und verlässliche Arbeitskraft (m/w/d) für den kommenden Sommer/Herbst (Mai bis Oktober). Die Arbeitskraft soll das Bauhofteam in unterschiedlichen Arbeiten sowie in der Landschaftspflege unterstützen. Die Arbeitszeit beträgt zwischen 20 und 40 Stunden pro Woche und kann flexibel gestaltet werden. Das Monatsgehalt beträgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeindevertragsbedienstetengesetzes € 2.320,- auf Vollzeitbasis, Überzahlung je nach Qualifikation möglich. Möglicherweise könnte auch ein/e Nebenerwerbslandwirt/in über den Maschinenring für uns arbeiten. Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, senden Sie die Bewerbung unter Anschluss der üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Führerschein) bis spätestens **01.04.2025** an das Gemeindeamt Schöder.

Adventmarkt (Anmeldung für Aussteller)

Die Gemeinde Schöder plant heuer am Sonntag, dem 23.11.2025 wieder einen Adventmarkt für heimische Aussteller in der Mehrzweckhalle Schöder durchzuführen. Interessierte Aussteller aus der Gemeinde Schöder mögen sich bitte bis **01.07.2025** am Gemeindeamt melden. Wir laden dann im Sommer 2025 zu einer Vorbesprechung am Gemeindeamt ein.

ÖWG Baubericht

ÖWG Bauprojekt schreitet voran

Am Siedlungsweg, nahe der Reithalle in Schöder, errichtet ÖWG Wohnbau bis Herbst 2025 acht geförderte Mietwohnungen. Diese Wohnungen entstehen in einem zweigeschossigen Gebäude in ruhiger Lage. Die Zwei- bis Drei-Zimmer-Wohnungen werden eine Größe von 53 bis 80 Quadratmetern haben. Den zukünftigen Bewohnern stehen Balkone oder Terrassen mit jeweils zugeordneten Gartenflächen zur Verfügung. Alle Wohnungen werden außerdem mit einer Küche inklusive Elektrogeräten ausgestattet. Zusätzlich erhält jede Wohnung ein Kellerabteil, das zusätzlichen Stauraum bietet. Pro Wohnung wird ein überdachter Pkw-Abstellplatz zur Verfügung gestellt. Auch Besucherparkplätze sind vorgesehen.

Der Baufortschritt

Der Rohbau wurde im vergangenen Jahr baumeisterseitig abgeschlossen und noch vor Weihnachten konnte der Dachstuhl aufgestellt werden, der in Kürze fertiggestellt wird. Die Fenster sind bereits eingebaut und die ersten Elektro- und Installationsarbeiten haben begonnen. Im März wird der Innenputz durchgeführt, anschließend werden die Rigipswände montiert und die Arbeiten an den Wohnungsinstalltionen fortgesetzt.

Machen Sie sich am besten selbst ein Bild und besuchen Sie den Baustellentag (unverbindliche Vorbesichtigung) am **30. April von 13 bis 15 Uhr**. Das Team von ÖWG Wohnbau steht Ihnen vor Ort gerne für Fragen zur Verfügung.

Eine Vormerkung für die Wohnungen ist unter www.oewg.at jederzeit möglich.



AWV Murau

Gelbe Tonne und Gelber Sack - Die Alleskönner für leicht- und Metallverpackung

Seit dem 1. Jänner 2025 gibt es in Österreich eine einheitliche Regelung für die Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen. Alle Haushalte entsorgen diese Verpackungen nun gemeinsam im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne. Parallel dazu wurde die Pfandverordnung für Einweg-Getränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall eingeführt, wodurch mehr Verpackungen dem Recycling zugeführt werden.

Effizientere Sammlung für mehr Recycling

Das neue Sammelsystem bringt einige Vorteile mit sich: Einerseits müssen Haushalte nicht mehr zwischen Leicht- und Metallverpackungen unterscheiden, was die Sammlung erleichtert, und andererseits wird durch die Vereinheitlichung der Sammelsysteme die Sammelmenge um bis zu 20 % erhöht. Moderne

Sortieranlagen trennen die Materialien präzise und bereiten sie optimal für das Recycling auf. Zudem werden durch die gemeinsame Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne Transportwege verkürzt und CO₂-Emissionen nachhaltig reduziert.

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



Das neue Pfandsystem

Einweg-Getränkeflaschen und Getränkedosen mit einem Volumen von 0,1 bis 3 Litern sind nun mit einem einheitlichen Pfand von 25 Cent belegt. Ausgenommen sind Milchprodukte, Sirupe und medizinische Produkte. Beim Einkauf wird das Pfand erhoben und bei der Rückgabe an Rücknahmeautomaten oder manuell im Handel erstattet. Alle Einweggebinde mit Pfand tragen das österreichische Pfandlogo und einen Barcode. Wichtig: Die Flaschen und Dosen müssen unzerdrückt und mit intaktem Etikett zurückgegeben werden, damit das System einwandfrei funktioniert.

Mit all diesen Maßnahmen kommt Österreich seinen Zielen näher, Ressourcen nachhaltig im Kreislauf zu halten, das achtlose Wegwerfen von Müll in der Natur zu reduzieren und eine Recyclingquote von 55 % für Kunststoffverpackungen bis 2030 zu erreichen.



Familienfreundliche Gemeinde

Schöder ist eine „familien- und kinderfreundliche Gemeinde“

Im Rahmen einer feierlichen Zertifikatsverleihung wurde die Gemeinde Schöder am 19.11.2024 im Stift St. Lambrecht mit den staatlichen Gütezeichen „familienfreundlicherregion“ und „familienfreundlichegemeinde“ ausgezeichnet.

Zudem erhielten wir das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ bzw. „Kinderfreundliche Region“. Um die zusätzliche Auszeichnung zu erhalten, müssen im Rahmen der Zertifizierung Maßnahmen in speziellen kinderrechtsrelevanten Themenbereichen gesetzt werden.

Bürgermeister Klaus Kollau nahm die Auszeichnung von Frau Bernadett Humer, MSc, Sektionschefin für Familie und Jugend im Bundeskanzleramt, Herrn DI Bgm. Johannes Pressl, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, Herrn Mag. Christoph Jünger, MBA, Geschäftsführer UNICEF Österreich, Frau Landesrätin Simone Schmiedtbauer und von Frau Manuela Khom, 1. Landtagspräsidentin, entgegen.

Mit den Auszeichnungen leistet die Gemeinde Schöder einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Standortqualität.

Der Zertifizierungsprozess ist ein kommunalpolitischer Prozess, in dem unter aktiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aller Generationen das bereits vor Ort bestehende familienfreundliche Angebot evaluiert und neue bedarfsorientierte Maßnahmen entwickelt werden.

© Foto: Harald Schlossko



Pfarrer Wonisch 95er

Ehrenbürger und Altpfarrer Josef Wonisch feierte 95. Geburtstag

Am 21. Dezember 2024 wurde das 95. Lebensjahr von Ehrenbürger und Altpfarrer Josef Wonisch in Schöder gefeiert. Der Feier begann mit einem festlichen Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Schöder, bei dem zahlreiche Ehrengäste, darunter Pfarrer Mag. Thomas Mörtl und Vikar Mag. Gregor Szoltysek, mitfeierten. Die musikalische Gestaltung übernahm das Klarinettenquartett des Musikvereins „Edelweiß“ Schöder sowie die Sängerrunde Schöder.

Josef Wonisch, der 1928 in Klöch geboren wurde, wurde 1956 zum Priester geweiht und übernahm 1973 die Pfarrstelle in Schöder, später auch in Ranten. Nach seinem Pensionsantritt 2003 erhielt er die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Schöder als Zeichen der Wertschätzung für seine langjährige Seelsorgetätigkeit. Auch nach seiner Pensionierung ist er aktiv in der Seelsorge tätig.

Neben den zahlreichen Gratulanten sprachen Bürgermeister Klaus Kollau für die Gemeinde und Vizebürgermeister DI Benedikt Berner für die Vereinsgemeinschaft bei ihren Ansprachen ihren Dank und ihre Wertschätzung für das Wirken an den Altpfarrer aus. Dieser bedankte sich wiederum für die Gnade, so viele Jahre in der Pfarre Schöder wirken zu dürfen.

Nach dem Gottesdienst hatten die zahlreichen Besucher im Gasthaus Hirschenwirt die Gelegenheit, dem Jubilar persönlich zu gratulieren.

Die Gemeinde Schöder wünscht unserem Ehrenbürger und Altpfarrer Josef Wonisch zu seinem bedeutenden Lebensabschnitt alles Gute und möge uns seine Art und sein Glaubenszeugnis weiterhin inspirieren und leiten.



Der ganze Bezirk wird zum #Reallabor der Energiewende

Mit der Auftaktveranstaltung am 14. November 2014 startete ein Forschungsprojekt der Holzwelt Murau gemeinsam mit insgesamt 18 Partnern aus der Region, das sich mit der bedarfsgerechten Energiebereitstellung auseinandersetzt. Ziel ist die Etablierung eines 100% erneuerbaren Systemkraftwerks.

Wie kann die Energiewende geschafft werden? Wie kann man erneuerbare Energie sinnvoll nutzen? Und was passiert mit nachhaltiger Energie, wenn sie nicht direkt verbraucht werden kann? Diese Fragen beschäftigen derzeit

ein Projektteam rund um das #Reallabor Murau mit der Holzwelt Murau als Initiatorin und insgesamt 18 weiteren Partnern aus Forschung, Wirtschaft und Industrie. Das Ziel des fünfjährigen Projektes ist die Etablierung eines 100% erneuerbaren Systemkraftwerks in Murau. Das bedeutet, dezentrale Energieproduktion und Speicherung an verschiedenen Standorten auszubauen, das alles aber innerhalb der Region vernetzt und von zentraler Stelle gesteuert, um so - wie ein großes Kraftwerk - Energie dann zur Verfügung zu stellen, wenn sie auch tatsächlich gebraucht wird. Energie meint

damit aber nicht nur Strom. Auch Wärme und Wasserstoff werden in den Prozess mit eingebunden.

Denn es gilt, die lokal produzierte Energie so systemisch zu verbinden, dass sie bedarfsgerecht an 365 Tagen im Jahr verteilt werden kann. Denn der Bezirk Murau produziert bereits heute drei Mal so viel Strom, wie verbraucht wird. Dennoch ist man zu Energie-Spitzenzeiten auf fossile bzw. atomare Stromlieferungen angewiesen. Damit soll Schluss gemacht – und mit dem #Reallabor Murau ein

wichtiger Schritt in diese Richtung gesetzt werden.

Erarbeitet wird das Projekt von drei wissenschaftlichen Partnern (Montanuniversität Leoben, HyCentA Research GmbH, AEE – Institut für Nachhaltige Technologien) sowie 15 weiteren Partnern aus der Region. Finanzielle Unterstützung kommt vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie sowie vom steirischen Ressort für Umwelt, Klimaschutz, Energie, Regionalentwicklung und Raumordnung.

Jede und jeder kann einen Beitrag zur Umsetzung leisten

Zukünftig soll jede und jeder Teil dieses Systemkraftwerks sein können: Denn die Energieproduktion und die notwendige Speicherung wird nicht auf einem Fleck passieren, sondern bei den Menschen vor Ort. „Das, was wir entwickeln wollen, ist das digitale Zusammenschalten und bedarfsgerechte Ansteuern der PV-Anlagen, Wasserkraftwerke, Speicher, Ladesäulen, Wärmepumpen etc., um so ein zentralisiertes System zu kreieren“, so Projektleiter Mag. Erich Fritz von der Holzwelt Murau.

Was in dem Projekt #Reallabor Murau als prototypische Tests und Versuche gelingen soll, könnte in ein paar Jahren schon

bald als große Energievision für den ganzen Bezirk gelten. Eine Region, die das ganze Jahr über genug Energie für seine Eigenversorgung produziert und zusätzlich Ballungsräume und Industriebetriebe außerhalb der Region mit 100% erneuerbarer Energie beliefert.

Bei der Auftaktveranstaltung am 14. November 2014 in St. Lambrecht trafen sich alle 18 Partner zum gemeinsamen Startschuss. Nun geht es an die Umsetzung, um die Energiewende in Murau in den nächsten fünf Jahren vorzubereiten und das #Reallabor Murau als Pionierprojekt im inneralpinen Raum zu etablieren.



Holzwelt Murau

Baukultur: wie Gebäude die Schönheit der Region widerspiegeln

Historische Gebäude, kompakte Siedlungsstrukturen und besondere Kontraste – von bäuerlichen Hofbauten bis zu bürgerlichen Stadthäusern – prägen die Baukultur in der Region Murau. Eine baukulturelle Dokumentation im Auftrag des Landes Steiermark (Abteilung 16) führte schließlich dazu, dass die Holzwelt Murau in Zusammenarbeit mit der FH Joanneum einen Leitfaden für regionaltypische Baukultur entwickelte.

Entspannt durchs nächste Bauprojekt

Die Broschüre „Baukultur Murau – Leitfaden für regionaltypische Baukultur im Bezirk Murau“ enthält neben den wichtigsten Schritten im Bauverfahren, Aufklärung zu Landschaftsgliederung, Bautypologie, Baukörpergliederung, Gestaltung der Fassaden und des Umfelds sowie Tipps zum klimagerechten Bauen. Um den Zugang einfach sicherzustellen, hat die Holzwelt Murau allen Gemeinden des Bezirks Murau den Leitfaden in gedruckter Form zur Verfügung gestellt. Er ist auch in digitaler Form auf den Webseiten der Gemeinden und der Holzwelt Murau abrufbar. Zusätzlich kann die Broschüre kostenlos im Holzwelt-Büro angefordert werden.

Gemeinschaftliche Entwicklung

In Zusammenarbeit mit der FH Joanneum, dem Baukulturreferat des Landes Steiermark, der Bezirkshauptmannschaft, den Bausachverständigen des Bezirks sowie den Verantwortlichen der Bauämter der Gemeinden und den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Region hat die Holzwelt Murau die regionaltypische Baukultur des Bezirks ausgearbeitet. Die Finanzierung erfolgte durch Mittel des Regionalmanagements Murau Murtal.



Energiecamp Murau

„all electric society – Ist die Zukunft elektrisch?“

Das Energiecamp der Holzwelt Murau am 08. und 09. Mai 2025, im Auftrag des Landes Steiermark, steht ganz im Zeichen der Zukunft der Energieversorgung: „all electric society“. Sind wir bereits unter Strom auf dem Weg zur Klimaneutralität? Sind unsere Netze fit für eine erfolgreiche Energiewende? Wie werden die Energiesysteme der Zukunft gestaltet, und wie funktioniert der Strommarkt eigentlich? Diese und weitere brandaktuelle Themen werden beim Energiecamp 2025 von allen Seiten beleuchtet.

Das 11. Energiecamp in Murau wird auch dieses Jahr von einer Reihe renommierter Speaker begleitet. Unter den Vortragenden befinden sich Christian Holzleitner PhD, Referatsleiter der Europäischen Kommission (Directorate-General for ClimateAction), DI Dr. Christine Materazzi-Wagner, die Leiterin der Abteilung „Strom“ der E-Control Austria und Dr. Barbara

Schmidt, Generalsekretärin von Oesterreichs Energie. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen sich unter anderem auch auf einen Vortrag von Dipl.-Ing.in Julia Karimi-Auer, Leitung des Referates Energietechnik und Umweltförderungen des Landes Steiermark und viele weitere spannende Programmpunkte wie die beliebte Innovation-Lounge und den Powertalk freuen.

Wie jedes Jahr präsentiert sich das Energiecamp Murau nicht als reine Fachveranstaltung, sondern bietet einen Mix aus Information, Diskussion und Entertainment. Der erste Tag endet mit einem „Night Talk“ mit dem aus dem TV bekannten „Klimajäger“ Mag. Andreas Jäger, der über Lösungen zur Energiewende und die Rolle der Medien im öffentlichen Diskurs spricht. Bis 25. März 2025 gilt noch der Early-Bird-Rabatt. Das gesamte Programm sowie alle weiteren Informationen zur Anmeldung finden Sie unter www.energiecamp.at.

Tourismusverein

Rückblick Winter 2024/2025

Für die vergangene Wintersaison 2024/2025 war wieder eine Loipe zwischen Schöder und Feistritz geplant. Leider war die Schneemenge absolut gering und es konnte, wie im Vorjahr, wieder keine Loipe gespurt werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Grundstücksbesitzer, die Gemeinde Schöder, Herrn Rössler Johann sowie dem Sportverein Ranten, welche uns bereits im Vorhinein ihre Zusage zur Unterstützung der Loipe gaben!

Mehr Glück hatte die Skilift Gemeinschaft in Schöder. Durch die kalten Temperaturen konnte eine herrliche Piste für Groß und Klein gezaubert werden. Wir gratulieren herzlichst zu den guten Pistenverhältnissen, welche die ganze Saison für viele Einheimische und auch Touristen zur Verfügung stand!

Pferdemarkt Schöder

Bereits das zweite Jahr durfte der Tourismusverein Schöder, wie im Vorjahr, ein Glücksrad mit tollen Preisen beim Pferdemarkt betreiben. Der Erlös des Glücksrades wird für touristische Infrastruktur in Schöder und Baierdorf verwendet. Auch für heuer ist das Glücksrad wieder geplant. Wir freuen uns auf viele Besucher und glückliche Gewinner beim diesjährigen Pferdemarkt am Samstag, 23.08.2025.

JHV TV Schöder

Im April 2025 wird wieder alljährlich unsere JHV des TV Schöder abgehalten. Aufgrund des 3 jährigen Turnus stehen für heuer wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Kinderfest

Nach einem erfolgreichen Kinderfest 2024, steht einer Wiederholung nichts im Wege und die Planung für dieses Jahr ist bereits wieder voll im Gange! Wir freuen uns schon auf Sonntag, 10.08.2025, wenn beim Gasthof Neuwirt in Baierdorf wieder zum Kinderfest geladen wird ... Geschicklichkeitsspiele, Ponyreiten, Kinderschminken, Zauberei, Bogenschießen uvm.



Sölkpass Panoramatafel

Nachdem nun die Freigabe für die Errichtung einer Panoramatafel am Sölkpass erteilt wurde, wird mit Unterstützung der Straßenmeisterei Murau die Tafel mit Öffnung des Sölkpasses in dieser Saison aufgestellt. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Baubezirksleitung Obersteiermark West sowie an die Straßenmeisterei Murau!

Nächtigungen Tourismusjahr 2024/2025

| Tourismusjahr | | | | | | | | | | |
|---------------------|-------------|-------------|------------|------------|--------------|--------------|-------------|------------|--------------|--------------|
| Schöder | 22/23 | 23/24 | | | 22/23 | 23/24 | | | | |
| | Ankünfte | Ankünfte | AK | % AK | Nächtigungen | Nächtigungen | ÜN | % ÜN | AD Mittel 23 | AD Mittel 24 |
| November | 118 | 38 | -80 | -68% | 378 | 247 | -131 | -35% | 3,2 | 6,5 |
| Dezember | 221 | 376 | 155 | 70% | 690 | 1298 | 608 | 88% | 3,1 | 3,5 |
| Jänner | 441 | 456 | 15 | 3% | 1921 | 1700 | -221 | -12% | 4,4 | 3,7 |
| Februar | 465 | 551 | 86 | 18% | 1847 | 2495 | 648 | 35% | 4,0 | 4,5 |
| März | 172 | 171 | -1 | -1% | 732 | 626 | -106 | -14% | 4,3 | 3,7 |
| April | 31 | 37 | 6 | 19% | 93 | 62 | -31 | -33% | 3,0 | 1,7 |
| Summe Winter | 1448 | 1629 | 181 | 13% | 5661 | 6428 | 767 | 14% | 3,9 | 3,9 |
| Mai | 86 | 165 | 79 | 92% | 198 | 476 | 278 | 140% | 2,3 | 2,9 |
| Juni | 211 | 245 | 34 | 16% | 497 | 831 | 334 | 67% | 2,4 | 3,4 |
| Juli | 336 | 355 | 19 | 6% | 1489 | 1372 | -117 | -8% | 4,4 | 3,9 |
| August | 344 | 478 | 134 | 39% | 1361 | 1802 | 441 | 32% | 4,0 | 3,8 |
| September | 280 | 168 | -112 | -40% | 1201 | 587 | -614 | -51% | 4,3 | 3,5 |
| Oktober | 106 | 107 | 1 | 1% | 297 | 288 | -9 | -3% | 2,8 | 2,7 |
| Summe Sommer | 1363 | 1518 | 155 | 11% | 5043 | 5356 | 313 | 6% | 3,7 | 3,5 |
| Gesamt | 2811 | 3147 | 336 | 12% | 10704 | 11784 | 1080 | 10% | 3,8 | 3,7 |

Mit einem Plus konnte wie im Sommer als auch im vergangenen Winter abgeschlossen werden! Herzlichen Dank und herzlichen Glückwunsch an unsere Vermieter & Vermieterinnen!

Pferdemarkt Schöder

Bereits das zweite Jahr durfte der Tourismusverein Schöder, wie im Vorjahr, ein Glücksrad mit tollen Preisen beim Pferdemarkt betreiben. Der Erlös des Glücksrades wird für touristische Infrastruktur in Schöder und Baierdorf

verwendet. Auch für heuer ist das Glücksrad wieder geplant. Wir freuen uns auf viele Besucher und glückliche Gewinner beim diesjährigen Pferdemarkt am Samstag, 23.08.2025.



Gästecard neu – Start 01. Mai 2025 – Wichtige Infos

Die neue Gästecard kann von teilnehmenden Unterkünften (Partnerbetriebe) dem Gast bei Ankunft ausgestellt bzw. ausgehändigt werden. Mit der Gästecard erhält der Gast ein Leistungsangebot an diversen Ausflugszielen wie z. B. Bergbahnen mit Sommerbetrieb, Museen, Freibäder, öffentlicher Verkehr etc. Eine aktuelle Übersicht entnehmen Sie bitte der Website www.regionmurau.at. Bei den Ausflugszielen wird zwischen Inklusiv- und Bonuspartnern unterschieden. Inklusivpartner (ausschließlich im Bezirk Murau): das Ausflugsziel gewährt dem Gast einen Gratis-Eintritt. Bonuspartner (auch außerhalb des Bezirkes – Lungau, Murtal, Kärnten und restliche Stmk.): das Ausflugsziel gewährt dem Gast auf die angebotene Leistung einen Rabatt. Die Finanzierung erfolgt über den Umlagebetrag pro Nächtigung. Der Umlagebetrag muss von teilnehmenden Unterkünften vom Gast kassiert bzw. in der Preisgestaltung, die den Gültigkeitszeitraum 01. Mai – 02. November (ist ausschließlich eine Sommercard), berücksichtigt werden. Der Steuersatz auf den Umlagebetrag ist mit 10% Umsatzsteuer anzusetzen.

| | Erwachsener | Kind |
|---------------------|--------------|--------------|
| Nebensaison | | |
| 01.05. – 28.05.2025 | € 2,90 netto | € 1,45 netto |
| 07.09. – 02.11.2025 | | |
| Hauptsaison | | |
| 29.05. – 06.09.2025 | € 4,60 netto | € 2,30 netto |

Für Gäste, welche nur 1 Nacht in den teilnehmenden Betrieben nächtigen, ist kein Umlagebeitrag fällig! Die Umlagebeiträge sind von den Vermietern an die Murau Gästecard GmbH abzuführen. Die Karte wird für jeden Gast ab 2 Nächte ausgestellt und ist am Anreisetag ab 14:00 Uhr gültig. Der Gast kann pro Tag ein Ausflugsziel/Inklusivpartner gratis besuchen. Für Ausflugsziele mit Rabatt – sprich Bonuspartner – gibt es keine Beschränkung, hier können auch mehrere Ausflugsziele besucht

werden. Mit der Murau GästeCard können alle öffentlichen Verkehrsmittel in der Region Murau gratis genutzt werden. Das heißt, die Murtalbahn, die Busse und auch der Talerbus sind für Gäste mit GästCard gratis. Nur der Dampfzug der Murtalbahn ist kostenpflichtig! Dafür gibt es aber einen Rabatt!

Der TV Schöder wünscht einen guten Verlauf der Wintersaison und schon jetzt eine erfolgreiche Sommersaison!



Gemeinschaftspraxis Kosmeo

Lerne traditionelle schamanische Energiearbeit kennen und erlebe, welche Themen durch moderne schamanische Praktiken transformiert werden. Diese Techniken, die Energiearbeit mit Neurowissenschaft verbinden, haben wir mit Alberto Villoldo bei den Q'ero Schamanen in Peru vertieft.

Holistic Pulsing ist eine sanfte Muskel- und Gelenksentspannungstechnik, die den Körper in Schwingung versetzt und Selbstheilungskräfte aktiviert – auch für Schwangere und Kinder geeignet. Holistic Balancing löst gezielt Blockaden in Nacken, Schultern, Rücken, Hüfte oder Beinen.

Wir begleiten euch und eure Kinder mit Bachblüten durch jede

Lebenslage. Auch unsere Beratungen und Behandlungen mit der einzigartigen Phyto5 Quantenenergie-Kosmetik basieren auf den Prinzipien der 5 Elemente der TCM. Ihre hochschwingende Frequenz hilft, Hautprobleme auszugleichen und mit dem entsprechenden Organsystem zu harmonisieren.

Terminvereinbarungen: 0664/1246666, 0664/9140088

Adresse: Praxis: Kosmeo I
Kammersberg 55
8843 St. Peter/Kbg.

Praxis Kosmeo II
Tratten 131
8853 Ranten

Tiefkühlhaus Baierdorf

Das Kühlhaus in Baierdorf bietet verschließbare Fächer in drei verschiedenen Größen an:

60 x 60 x 65cm = € 80,- (jährliche Fixkosten)

60 x 35 x 65cm = € 48,- (jährliche Fixkosten)

25 x 35 x 65cm = € 40,- (jährliche Fixkosten)

Zusätzlich stehen ein Arbeits- und ein Vorkühlraum zur Verfügung. Bei Interesse bitte bei Obmann Rudolf Dorfer (0664/ 1547313) melden.

Statistik Austria

Wie verändert sich das Konsumverhalten im Laufe der Zeit?

Alle fünf Jahre hat Statistik Austria die Konsumerhebung durchzuführen. Mit Hilfe dieser Erhebung kann der sogenannte Warenkorb für Österreich angepasst werden, mit dem der Verbraucherpreisindex (VPI) und damit die Inflation berechnet werden kann. Bis Mai 2025 schreibt Statistik Austria per Zufall gezogene Haushalte an und lädt ein, daran mitzuarbeiten.

Was ist der Verbraucherpreisindex?

Schlagzeilen wie „Inflation in Österreich so hoch wie nie“, „Preise steigen weiter“, „Inflation auf niedrigem Niveau“ oder „Verbraucherpreisindex bei 1,8 %“ sind in den Medien immer wieder zu lesen. Statistik Austria berechnet diesen Verbraucherpreisindex (VPI). Er zeigt an, wie sich Preise verändern, ist also ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation in Österreich.

Wie wird der VPI berechnet und was hat die Konsumerhebung damit zu tun?

Statistik Austria beobachtet regelmäßig Preise, um die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation zu berechnen. Dafür wird ein sogenannter Warenkorb zusammengestellt, der rund 770 Produkte und Dienstleistungen enthält und die Ausgaben der Haushalte in Österreich widerspiegelt. Die Grundlage dafür liefert die Konsumerhebung. Alle 5 Jahre wird der Warenkorb grundlegend überarbeitet, weil sich das Einkaufsverhalten über die Zeit verändert und Produkte oder Dienste an Bedeutung gewinnen oder verlieren. So wurden etwa die Preise für Smart-

phones oder Streamingdienste in den Warenkorb aufgenommen, jene für das Festnetztelefon oder Musik-CDs hingegen mussten weichen.

Was ist zu tun?

Teilnehmen können ausschließlich jene Haushalte, die der Zufall zieht. Diese Haushalte werden schriftlich verständigt und informiert. Gestartet wird mit einem Fragebogen, im Anschluss daran führt man ein zweiwöchiges Haushaltsbuch und schließt wieder mit einem Fragebogen ab. Ob das Haushaltsbuch online oder auf Papier geführt wird, entscheidet der Haushalt selbst.

Weitere Information und Kontakt

Detaillierte Informationen zur Konsumerhebung 2024/25 finden Sie auf der Website von Statistik Austria unter www.statistik.at/konsum. Teilnehmende Haushalte finden Unterstützung unter unserer Hotline +43 1 711 28-8967 (Montag bis Freitag 9:00-15:00 Uhr) oder unter konsum-online@statistik.gv.at.



Gemeindebäuerinnen

Zu Besuch in der VS-Schöder

Am 16. Oktober findet alljährlich der Welternährungstag statt. Rund um diesen Termin ist es schon Tradition, dass die Bäuerinnen in die Schulen gehen um über das wichtige Thema Ernährung und welche Bedeutung insbesondere die Landwirtschaft für sie hat, aufmerksam zu machen. Schon einmal durften die Bäuerinnen der Ortsgruppe Schöder das Thema „Erdäpfel“ den Schülerinnen und Schülern näherbringen. So auch im Herbst 2024 wo die Kinder alles über den Anbau, die Ernte, Lagerung

und Verarbeitung der Wunderknolle erfahren durften. Durch ein anschauliches Experiment wurde unter anderem der Wassergehalt einer Erdäpfel erforscht. Eine schmackhafte Kartoffelsuppe war am Schluss die Belohnung für die abermals fleißige Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler die besonders am Basteln eines Kartoffel-Kresseigels Gefallen gefunden haben. Die Bäuerinnen bedanken sich für den netten Vormittag und freuen sich auf Ihren nächsten Besuch.



Bäuerinnen- Eisstockschießen

Eine liebgewordene Tradition ist das Bäuerinnen- Eisstockschießen der Gemeinden Ranten, St. Peter und Schöder. Mit Unterstützung der Partner trafen wir uns an einem Donnerstag Abend auf der Hirschenwirt Eisbahn. Auch unser Bürgermeister Klaus

Kollau kam unserer Einladung nach. Vielen Dank an Erich und Sabine für die perfekte Eisbahn und die tolle Bewirtung. Ein herzliches Dankeschön auch an die Familie Petzl für das ausgezeichnete Essen und die stete Gastfreundschaft.



Keksaktion Steirer helfen Steirer

Die Bäuerinnenorganisation Murau, die Landjugend des Bezirks Murau und die Fachschule Feistritz haben vor Weihnachten eine große Keksbackaktion gestartet.

Auch wir „Schöderer Bäuerinnen“ haben uns beteiligt. Gemeinsam für den guten Zweck haben wir einen Nachmittag lang im Schloss Feistritz Kekse gebacken, welche danach verkauft wurden.

Bäuerinnen Kamingespräche im Bezirk Murau

Quer durch den Bezirk trafen sich Bäuerinnen um über das Thema „Träume formen- Ideen leben“ zu diskutieren. So auch bei uns in Schöder, beim Hirschenwirt. Innovationsberater der LK Steiermark DI (FH) Peter Stachel inspirierte mit seinem Vortrag. Vielen Dank fürs Dabei sein und mitdiskutieren!

Ehrung im Schloss Feistritz

Bäuerinnen und Landwirte standen im Mittelpunkt

Bei einem feierlichen Festakt in der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Feistritz im Oktober letzten Jahres wurden mehrere bäuerliche Funktionäre geehrt. Die Feier würdigte nicht nur die zentrale Rolle der Bäuerinnen und Bauern für die Lebensmittelsicherheit, sondern auch das Engagement in Vereinen und Familien, wo sie als wichtige Stütze der Gesellschaft fungieren und Vorbilder für den Zusammenhalt sind.

Unter den Ausgezeichneten aus unserer Gemeinde waren Astrid Wallner und Christine Unterweger, die die „Bäuerinnennadel“ erhielten, sowie Anton Petzl, der die „Kammermedaille in Bronze“ bekam. Die Gemeinde Schöder gratuliert den Geehrten herzlich zu ihren Auszeichnungen und bedankt sich für ihren unermüdlichen Einsatz.



Großes Ehrenzeichen für Manfred Pfandl

Am 16. Oktober 2024 überreichte der damalige Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler in der Aula der Alten Universität das Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark an Manfred Pfandl. In seiner Laudatio würdigte Drexler das besondere Engagement des Geehrten, das dazu beiträgt, die Seele des Landes zu erheben. Manfred Pfandl hat sich seit seiner Jugend aktiv in unserer Gemeinde engagiert, insbesondere im Ehrenamt. Nach seinem Präsenzdienst trat er dem Österreichischen Kamerad-

schaftsbund bei und wurde 2005 zum Obmann des Ortsvereins Schöder ernannt. Er übte auch das Amt des Bezirksobmannes mit großem Einsatz für die 21 Ortsverbände des Bezirks Murau aus. Zudem war er auf Landes- und Bundesebene, unter anderem als Vizepräsident der Steiermark, für den Kameradschaftsbund tätig. Die Gemeinde Schöder gratuliert Manfred Pfandl herzlich zum Großen Ehrenzeichen des Landes Steiermark.



Goldenen Wirtinnenrose an Waltraud Simbürger

Waltraud Simbürger, eine engagierte Gemeindebürgerin, wurde zusammen mit 42 weiteren steirischen Wirtinnen in der Alten Universität in Graz mit der Goldenen Wirtinnenrose ausgezeichnet. Diese besondere Ehrung wird an Frauen verliehen, die mindestens 55 Jahre alt sind und über 30 Jahre in der Gastronomie tätig waren, sei es mit eigener Berechtigung oder als unterstützende Ehegattin. Die Verleihung fand Ende letzten Jahres im feierlichen Rahmen mit der Anwesenheit des damaligen

Landeshauptmannes Mag. Christopher Drexler und weiteren Vertretern der Politik und Wirtschaft statt. Die Auszeichnung würdigt die wertvolle Arbeit der Wirtinnen, die nicht nur kulinarische Genüsse bieten, sondern auch als Botschafterinnen regionaler Gastlichkeit und Gemeinschaft fungieren. Die Gemeinde Schöder gratuliert Waltraud Simbürger recht herzlich zu dieser wohlverdienten Auszeichnung.



Dorian Stoff – Sieger der Fachjury bei den Staatsmeisterschaften der Jungsommeliers

Dorian Stoff hat im Zuge seiner Lehre im Ristorante Da Silvano am Kreischberg während seiner Berufsschulzeit in der LBS Gleichenberg die Möglichkeit wahrgenommen, eine Zusatzausbildung zum Jungsommelier zu machen. Die Prüfung dazu absolvierte er im November 2024 als Jahrgangsbester und qualifizierte sich dadurch für die Staatsmeisterschaften der Jungsommeliers.

Am 29.01. war es endlich soweit und unter den 50 besten Absolventen aus ganz Österreich wurden in praktischen, sensorischen und theoretischen Prüfungen die besten 15 Teilnehmer ermittelt. Dorian schaffte nicht nur den Einzug ins Finale am 30.01., sondern stellte auch sein Talent am Gästetisch der Fachjury unter Beweis. Er wurde als Sieger der Fachjury auch zum Publikumssieger gekürt.

Für den Titel „Jungsommelier(e) des Jahres“ und den Gesamtsieg hat es am Ende leider nicht ganz gereicht. Diese ausgezeichnete Leistung, zeigt nicht nur sein umfassendes Fachwissen und Können, sondern auch die große Leidenschaft für seinen Beruf. Wir gratulieren Dorian herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Erfolg auf seinem beruflichen Weg.



Polizei Schöder

Die PI Schöder stellt neuen Kollegen vor

Christoph STOCK begann seine berufliche Laufbahn im Juni 2018, als er in den Polizeidienst eintrat. Nach seiner Grundausbildung in Graz, die ihm das notwendige Wissen und die praktischen Fähigkeiten für seinen zukünftigen Dienst vermittelte, wurde er

2020 auf der Polizeiinspektion Knittelfeld ausgemustert. In den folgenden Jahren erlangte Christoph wertvolle Erfahrungen im exekutiven Außendienst. Während seiner Zeit in Knittelfeld war Christoph auch mehrfach in das AHZ Vordernberg zugeteilt.

Mit Jänner 2025 wurde er schließlich auf eigenen Wunsch hin zur Polizeiinspektion Schöder versetzt. Privat wohnt Christoph in Murau, ist verheiratet und hat vier Kinder. Neben seiner Tätigkeit bei der Polizei ist Christoph auch ehrenamtlich

aktiv und engagiertes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Murau. Diese zusätzliche Verantwortung zeigt sein starkes Verantwortungsbewusstsein und seine Bereitschaft, sich für die Gemeinschaft einzusetzen.



Verkehrssicherheit

Der Alkoholkonsum ist in Österreich bei Festen, besonderen Anlässen und Punschstandl nicht wegzudenken. Dabei kann es schnell passieren, dass man zu viel getrunken hat und man eigentlich noch mit dem Auto nach Hause fahren wollte. Alkoholisiert ein Fahrzeug zu lenken ist nicht nur ein Verkehrsdelikt, sondern bringt Andere und sich selbst in tödliche Gefahr. Die Verharmlosung von Alkoholkonsum und Fahrtauglichkeit ist weit verbreitet. Es herrschen immer noch Meinungen über den Alkoholeinfluss vor, die nicht den Tatsachen entsprechen.

Wir wollen einiges richtigstellen!

Bereits ab 0,3 Promille Alkoholgehalt im Blut vermindert sich die Sehleistung, und die Konzentration lässt merklich nach. Bei

0,5 Promille ist man weniger gehemmt. Trotz dem Gefühl, noch fahren zu können, reagiert man in Notsituationen bereits verzögert. Der alkoholisierte Fahrer ist Überraschungssituationen nicht mehr gewachsen. Das rechtzeitige Erkennen von Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in der Dunkelheit wird durch den Alkoholeinfluss eingeschränkt. Ab 0,8 Promille ist die Unfallgefahr fünfmal so hoch wie im nüchternen Zustand.

Überlassen Sie es nicht dem Zufall, ob Sie gut nach Hause kommen!

Beweisen Sie Zivilcourage und machen Sie auch andere darauf aufmerksam, wenn sie alkoholisiert ins Auto steigen. Leben Sie Verantwortung und organisieren Sie Ihre Heimfahrt!

Feuerwehr Schöder informiert

Nach einer besinnlichen Weihnachtszeit, mit dem Glückshafen der Feuerwehr als Abschluss des Jahres, ging ein forderndes Jahr 2024 für uns Freiwillige zu Ende. An dieser Stelle möchte sich das Kommando der FF – Schöder bei allen Unterstützenden noch einmal recht herzlich bedanken. Im Jahr 2024 wurden 5367 Stunden geleistet. Diese Zeit setzt sich aus mehreren Tätigkeiten zusammen. Dazu gehören: 17 Übungen, 30 technische Einsätze, 2 Brand Einsätze, 2 Katastrophenhilfseinsätze (Steiermark und Niederösterreich) und 194 sonstige Tätigkeiten. 1387 Stunden wurden in die Jugend investiert. 14 Jugendliche werden momentan zum Dienst bei der FF-Schöder ausgebildet.

Das Neue Jahr 2025 forderte uns schon mit einer Reihe von Einsätzen. Bereits am 31.12.2024 um 22 Uhr wurden wir mit stillem Alarm zur Hilfe nach St. Georgen am Kreisberg gerufen. Ein Wohnhaus mit Carport stand in Vollbrand. Wir unterstützten die Feuerwehren des Abschnitts 4 bei der Wasserversorgung mit unserem HLF4 5000 und 3 Mann. Der Einsatz konnte für uns am 01.01.2025 um 04:00 nach 6 Stunden und 30.000 Liter befördertem Wasser beendet werden. Am 07.01.2025 um 14:44 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall in Baierdorf. 2 PKW stießen auf schneeglatte Fahrbahn zusammen. Dabei verletzte sich eine Person leicht. Die Straße musste für die Aufräumarbeiten gesperrt werden. Nach einer Stunde konnten wir wieder ins Rüsthaus einrücken. Eingesetzt waren 10 Mann mit HLF4 5000 und MTF -Schöder. Am 10.01.2025 um 11:45 Uhr wurde unsere Feuerwehr mit stillem Alarm von der FF Lassnitz angefordert. Ein Wassertransport zu einer Hühnerfarm in den Metnitzauen war notwendig. Wir beförderten 10.000 Liter Wasser zu dem Betrieb und konnten den Einsatz um 16:30 beenden. Eingesetzt waren HLF4 5000 und 2 Mann. Einer der schwierigsten Einsätze der letzten Jahre ereignete sich am 13.01.2025 um 22:26:57. Die FF- Schöder wurde zu einem Mülltonnenbrand bei der Wohnhausanlage Nr.146 im unteren Ortsteil von Schöder alarmiert.

Schon bei der Anfahrt zum Rüsthaus war klar, dass es sich um einen Großbrand handelt. Der Feuer und Rauchsäule waren schon

von Weitem zu sehen. Erste eintreffende Mitglieder alarmierten im Rüsthaus die Nachbarfeuerwehren Feistritz und St. Peter am Kammersberg über die Landesleitzentrale nach.

Bereits nach 7 Minuten nach dem ersten Sirensignal traf unser HLF-4 5000 mit den Kameraden am Einsatzort ein. Unter dem Kommando von Einsatzleiter HBI Ernst Klauber begannen die Feuerwehrmänner sofort mit 3 Rohren und Atemschutz die umliegenden Gebäude zu schützen. Der Carportkomplex mit 14 Fahrzeugen stand bereits in Vollbrand. Zeitgleich wurde eine Wasserversorgung vom Hydranten mit der Besetzung des LKW-A Schöder aufgebaut. Die 240 Meter lange Zubringerleitung zum HLF-4 5000 war nach weiteren 10 Minuten aufgebaut. Die Eisbildung am Boden durch das gefrorene Löschwasser erschwerte zunehmend die Tätigkeiten der gesamten Mannschaft. Um 22:50 Uhr trafen die nachalarmierten Feuerwehren am Einsatzort ein und unterstützten die FF- Schöder.

Es ist gelungen, die angrenzenden Gebäude zu schützen und vor noch größeren Schaden zu retten. Der Einsatz konnte am 14.01.2025 um 01:45 Uhr beendet werden. Eine Brandwache bis 08:00 Uhr früh wurde eingerichtet. Ohne der sehr gut ausgebildeten Mannschaft in Verbindung mit unserem HLF-4 der mit 5000 Liter Wassertank ausgerüstet ist, wäre das Schützen beider Wohnobjekte leider nicht möglich gewesen.

Eingesetzt waren:

FF – Schöder mit 3 Fahrzeugen und 18 Mann
 FF – Feistritz mit 2 Fahrzeugen und 15 Mann
 FF St. Peter am Kammersberg mit 2 Fahrzeugen und 15 Mann
 Die Polizei Murau mit 2 Fahrzeugen und 4 Mann
 Das Rote Kreuz mit 1 Fahrzeug und 3 Mann

Um unseren Ausbildungsstand auf dem Niveau zu halten, stellen wir uns am 03. Mai 2025 um ca. 13:00 Uhr erstmalig in Schöder, der Branddienstleistungsprüfung in GOLD. Liebe Gemeinde Bürgerinnen und Gemeindebürger! Wir laden herzlich ein, um unsere Kameradinnen und Kameraden anzufeuern!



Jahresbericht der Berg- und Naturwacht Schöder-Ranten 2024

Auch 2024 war bei der Berg- und Naturwacht Schöder-Ranten wieder viel los! Wir freuen uns, euch unseren Jahresbericht zu präsentieren und auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückzublicken. Unser Jahr begann mit der Bezirkstagung im Schloss Feistritz, bei der unser Kamerad Johannes Fritz für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde. Lieber Hannes, vielen Dank für deinen langjährigen Einsatz! Natürlich waren wir auch 2024 wieder beim Großen Steirischen Frühjahrspatz dabei. Gemeinsam mit der Feuerwehrjugend, dem Kindergarten und der Volksschule sammelten wir in und

um Ranten fleißig Müll. Erfreulicherweise war die Müllmenge diesmal geringer als in den Vorjahren. Im Frühling errichteten wir erneut den Amphibienschutzzaun, um die wandernden Tiere sicher über die Straße zu bringen. Das tägliche Leeren der Eimer summierte sich auf rund 55 Arbeitsstunden. Ein wichtiges Thema war das neue Berg- und Naturwachtgesetz, das im Landtag beschlossen wurde. Die Änderungen betreffen unter anderem neue Mitgliedsformen und verstärkte Jugendarbeit. Steiermarkweit gibt es 2150 Berg- und Naturwächter, die 2023 etwa 94.000 Einsatzstunden geleistet haben. Unsere Einsätze am Sölkpass verliefen erfolgreich, und am 4. August nahmen wir an der Sölkpassmesse teil. Der Bezirkseinsatztag in Zeutschach war ebenfalls ein Highlight, wo wir bei einer Wanderung viel über die Natur lernten. Erstmals haben wir Sonnwendsträuße gebunden, die wir nach den Messen in Ranten und Schöder verteilten. Auch bei der Bergmesse am Traunigl am 15. August durften wir Kräutersträuße verteilen. Ein herzliches Dankeschön für die Spenden! Ein besonderes Highlight war die Fertigstellung unseres neuen Besprechungsraums in Schöder. Dank der Unterstützung

der Gemeinde Schöder erstrahlt der Raum in neuem Glanz und bietet nun perfekte Voraussetzungen für unsere zukünftigen Sitzungen. Abschließend blicken wir stolz auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück und möchten uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern herzlich bedanken. Gemeinsam haben wir viel erreicht und unseren Beitrag zum Schutz der Natur geleistet. Wir freuen uns darauf, auch 2025 wieder mit vollem Einsatz dabei zu sein, und wünschen allen Leserinnen und Lesern noch nachträglich ein frohes und gesundes neues Jahr!



Pflegedrehscheibe Land Steiermark - Neuigkeiten für 2025

Die Pflegedrehscheibe Murau ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige im Bezirk Murau. Seit Juli 2021 steht ein Team aus diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, für kostenlose Beratung und Informationen zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu fin-

den. Bei Bedarf wird auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote unterstützt. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in 8850 Murau, Bahnhofviertel 7 möglich. „Wir haben uns in den letzten Jahren als kompetente Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre

An- und Zugehörigen in der Steiermark etabliert“ sagt Sonja Marx-Pfeiler, seit Juni 2024 neue Bereichsleiterin für die Pflegedrehscheiben des Landes Steiermark. Ab 01.01.2025 gilt das neue Steiermärkische Pflege- und Betreuungsgesetz, wobei das Leistungsspektrum insbesondere um die pflegefachliche Stellungnahme erweitert wurde: Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehschei-

ben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause umsetzbar ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen einer pflegefachlichen Stellungnahme möglich.

Theatergruppe Schöder

„Alles – nur nicht blond!“ war der Titel von unserem diesjährigen Theaterstück welches problemlos und wieder mit viel Gelächter vom Publikum über die Bühne lief. Alle vier Veranstaltungen waren gut besucht und wir bekamen viel positives Feedback. Wir bedanken uns noch einmal für die zahlreichen Besucher und wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen im Jahr 2026



10 Jahre Vinzenzgemeinschaft

„Wir Menschen können keine biblischen Wunder vollbringen. Aber wir können im Alltag mit unserer Wunderkraft der Nächstenliebe unseren Mitmenschen zur Seite stehen“ Dieses Zitat stand bei der Generalversammlung der Vinzenzgemeinschaft Bezirk Murau am Beginn des Tätigkeitsberichts. Obfrau Marie-Luise Mürzl spannte einen bunten Bogen über die vielseitigen Projekte mit dem Schwerpunkt: Hilfe vor Ort, Lebensmittelrettung und Nachhaltigkeit. Diesbezüglich ist der KOSTNIX-Laden im Pfarrhof St. Peter Kbg. ein Musterbeispiel - ein Besuch lohnt sich! Kassierin Astrid Prieling gab Einblicke in den Finanzbericht und berichtet über finanzielle Unterstützungen für Miete, Krankenhaus und Therapiekosten, sowie Lebensmittelgutscheine und Lebensmittelpakete, die in unserer Region ausgegeben wurden.



JHV Vereinsgemeinschaft Schöder

Die Schöderer Vereinsgemeinschaft hat sich nicht nur als wichtige Unterstützung bei der Organisation des Pferdemarktes bewährt. Auch für andere Veranstaltungen und für die Zusammenarbeit unserer Vereine ist sie mittlerweile eine wichtige Stütze geworden. Nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit hat Gründungsobmann Klaus Kollau die Obmannschaft bei der letzten Jahreshauptversammlung zurückgelegt. Ihm und seinem Team gebührt ein riesiges Danke dafür, die Vereinsgemeinschaft aufgebaut und zum Vorteil aller Schöderer Vereine umgesetzt zu haben. Zum neuen Obmann wurde Benedikt Berner gewählt. Er und sein neu gewählter Vorstand werden die Vereine, Veranstaltungen und das Zusammenleben in unserer Gemeinde auch künftig mit voller Kraft unterstützen.



Musikantentreffen

Als eine wunderschöne Tradition hat sich das Musikantentreffen „Volksmusik beim Hirschenwirt“ Anfang Oktober etabliert. Luis Brunner ladet als Veranstalter jedes Jahr Musikgruppen aus ganz Österreich nach Schöder ein, um gemeinsam einen musika-

lischen Abend zu gestalten. In diesem Oktober waren neben der Pichlschneider Musi und dem Klarinettenquartett „Kla-Vier“ aus Schöder, junge Musikanten aus dem Murtal dabei. Die „Drei-Mäderl-Haus-Musi“ und Maximilian Pacher auf der Harmonika sorgten

mit viel Gefühl für harmonische Klänge. Mit frischen Liedern und Jodlern aus dem Alpenraum bereicherte das Gesangsquartett „guat gmischt“ das Programm. Wie gewohnt souverän moderiert von Luis Brunner, wurde den zahlreichen Besuchern im Gasthof

Hirschenwirt ein abwechslungsreicher Abend geboten, bei dem auch nach Ende des offiziellen Programmes noch längere Zeit gemeinsam weiter musiziert und gesungen wurde.

10 JAHRE
VINZENZGEMEINSCHAFT
BEZIRK MURAU

01. JUNI
2025

10:00 UHR GOTTESDIENST
IN DER PFARRKIRCHE ST. PETER KBG.

BENEFITFRÜHSCHOPPEN DER GREIMBRASS FÜR FAMILIEN IM BEZIRK MURAU

GEWINNSPIEL : HENDL KÖNIG : GLÜCKSRAD

Vinzenzgemeinschaft
Bezirk Murau
HELFEN hilft
www.vinzi-wuertaroe.at
ZVR 6218880



Musikverein Schöder

Alpenländischer Volksmusikwettbewerb 2024

Vom 24.-27. Oktober 2024 fand wieder der Alpenländische Volksmusikwettbewerb in Innsbruck statt, an dem diesmal fünf Musiker:innen aus unserem Musikverein teilgenommen haben. Das Klarinettenensemble Kla-Vier (Theresa Brunner, Clara Illitsch, Helena Knapp und Anita Kollau) überzeugten die Jury mit Liedern und Weisen und erhielten dafür das Prädikat

„Sehr gut“. Maximilian Steiner erspielte mit seiner Gruppe Sonnseitn Musi eine Auszeichnung und trat am darauffolgenden Tag beim Festabend nochmal auf. Abschließend durfte Kla-Vier am Sonntag den Festgottesdienst im Innsbrucker Dom „St. Jakob“ musikalisch mitgestalten, der auch auf ORFIII zu sehen war.



Jahreshauptversammlung mit Cäcilia November 2024

Ende November fand die Jahreshauptversammlung des Musikvereins statt, bei der auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Vereinsjahr zurückgeblickt wurde. Kapellmeister Peter Brunner nahm sich die Zeit, Proben, Ausrückungen sowie gespielte Stücke genau zu analysieren und präsentierte uns spannende Einblicke in die musikalische Statistik des Vereins. Auch unsere Obfrau Mag. Anita Kollau und Kassier-Stellvertreterin Selina Feichtner berichteten über das vergangene Vereinsjahr. Der Blasmusikbezirk Murau wurde durch Nicole Rauch vertreten, die gemeinsam mit Bürgermeister Klaus Kollau, der Obfrau und dem Kapellmeister Ehrenzeichen für langjährige musikalische Tätigkeit im Verein überreichte: Bastian Dorfer und Mathias Mürzl für 10 Jahre und Sabrina Unterweger für 15 Jahre aktives Musizieren. Mathias Mürzl gratulieren wir herzlich zur Ablegung der Kapellmeisterprüfung am J.J. Fux-Konservatorium Graz. Die Messe zu Cäcilia haben wir vor der Versammlung gemeinsam mit der Sängerrunde Schöder gestaltet, bei welcher wir uns, wie bei der zahlreich erschienenen Bevölkerung, herzlich für's Dabeisein und die laufende Unterstützung bedanken!



Musikalische Umrahmungen im Advent

Mittlerweile zur Tradition gehört der alljährliche Dorfadvent des Musikvereins, der am 7. Dezember in der Mehrzweckhalle Schöder stattgefunden hat. Für die musikalische Umrahmung sorgten das Klarinettenquartett „Kla-Vier“, die Familienmusik Steiner und das Hornquartett. Für die Kulinarik mit süßen und pikanten Snacks sowie Glühwein und Tee war bestens gesorgt. Den krönenden Abschluss in der Adventszeit bildeten das traditionelle Turmblasen am Heiligen Abend, das auch heuer wieder von Familie Steiner übernommen wurde, und die Mitgestaltung der anschließenden Christmette, bei der die Familie Brunner als Pichlschneider Musi vertreten war.



Neujahrskonzert LJBO

Mit einem großartigen Neujahrskonzert begeisterte das Landesjugendblasorchester am 6.1.2025 den vollbesetzten Stefaniensaal. Dabei waren Mitglieder des Musikvereins nicht nur im Publikum, sondern unsere Hornistin Katharina Brunner konnte uns auch auf der Bühne repräsentieren. Gratulation zu diesem tollen Erfolg.



Geburtstagsmesse von Pfarrer Josef Wonisch

Am 21.12.2024 fand der Gottesdienst zur Feier des 95. Geburtstags von Pfarrer Wonisch in der Schöderer Marienkirche statt, welcher unter anderem von unserem Klarinettenquartett „Klavier“ mitgestaltet wurde.

Eisschießen gegen die FF Schöder

Auch heuer lieferten sich der Musikverein und die Freiwillige Feuerwehr Schöder ein hartes Match um den Titel. Diesmal fand das traditionelle Eisschießen am 2. Februar auf der Schöderer Eisbahn statt.



Faschingrennen & Faschingshochzeit

Diese Faschingszeit ist es wieder so weit: am Rosenmontag findet das Faschingrennen in Schöder statt. Ausgelaufen wird um 4:30 vom Gasthof Hirschenwirt, die Route der Faschingrenner wird noch in einem Postwurf bekannt gegeben. Anschließend findet am 5. März die Faschingshochzeit am Schöderer Dorfplatz statt.

Frühlingskonzert

Am 17. Mai 2025 lädt der Musikverein Edelweiß Schöder herzlich zum alljährlichen Frühlingskonzert in die Mehrzweckhalle ein. Diesmal lautet unser Motto „Von Ländern und Städten“. Mit Stücken wie „New York Overture“ oder „Prager Gassen“ nehmen wir die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise rund um die Welt.

Ehrungen und Neuwahlen bei der Sängerrunde Schöder

Mit „Allweil lustige Leut“, recht vü Sunn und vü Freid“ eröffnete die Sängerrunde Schöder bei bester Stimmung ihre diesjährige Jahreshauptversammlung im GH Neuwirt in Baierdorf.

Im Bericht von Chorleiterin Ingrid Drage und Obfrau Roswitha Metnitzer konnten zahlreiche Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr angeführt werden.

Die Gestaltung des Bezirksadventsingens im Dezember 2023 in der Pfarrkirche Maria Schöder, das von Luis Brunner inszenierte, berührende Passionsingen, das Vereineschnupern mit 14 interessierten Kindern im Sommer und der kärntnerisch-steirische Abend, der gemeinsam mit den Stim-

men von Amlach und der Familienmusik Steiner Ende September beim Hirschenwirt stattfand, stechen dabei als besondere Sternstunden heraus. Ingrid Drage richtete herzliche Dankesworte an alle Sängerinnen und Sänger, an die Vorstandsmitglieder, an die anwesenden Gäste Bürgermeister Klaus Kollau, „Seniortpfarrer“ Josef Wonisch und Bezirkschorleiter Franz Valencak, sowie an den Chorverband und das imaginäre Publikum, weil „Chor kann nicht allein“!

Bezirkschorleiter Franz Valencak übernahm es, zahlreiche Sängerinnen und Sänger seitens des Chorverbandes Steiermark für ihre langjährige Aktivität als Mitglied eines

Chores zu ehren: So erhielten Maria Luise Pausch, Angelika Wallner, Michaela Kleinförchner, Mag. Anna Knapp, Barbara Pürstl, Roswitha Metnitzer für 25 Jahre, Ingrid Drage, Norbert Wind, Manfred Pfandl für 40 Jahre, sowie Anni Eder und Peter Drage für 50 Jahre Singen im Chor, Auszeichnungen verliehen.

Eine Anerkennung seitens der Gemeinde Schöder wird Veronika Marak für 14 Jahre Tätigkeit als Obfrau der Sängerrunde von Bgm. Kollau überreicht.

In der, von Bgm. Kollau geleiteten Neuwahl des Vorstandes, wurde der vorliegende Wahlvorschlag „vollstimmig“ angenommen. Es wird der scheidenden Chorleiterin Stell-

vertreterin Michaela Kleinförchner für ihr Engagement gedankt und die neue Vertretung Mag. Anna Knapp willkommen geheißen. Alle anderen Funktionen bleiben in bewährter Weise gleich. Ein herzlicher Dank für alles was geleistet und eingebracht wurde!

In den Grußworten der Gäste wurde auf den Wert des Singens und Musizierens als Ausdrucksmöglichkeit von Stimmungen und Gefühlen, aber auch als Taktgeber für ein gutes Miteinander hingewiesen.

Mit dem Jodler „Bleib ma beinaund“ und einem ausgezeichneten Essen auf Einladung der Gemeinde Schöder endete die JHV 2024!



ÖKB-Spenden an das Schwarze Kreuz

Der Kameradschaftsbund Schöder hat auch dieses Jahr wieder zu Allerheiligen am Friedhof für das Schwarze Kreuz gesammelt und möchte sich bei allen, die so zahlreich gespendet haben, herzlichst bedanken. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und sie informieren, wofür diese Spenden genutzt werden. Das ÖSK beschäftigt sich seit seiner Gründung 1919 mit der Erhaltung, der Pflege und auch Errichtung von Grabstätten für zivile Opfer der Kriege und politischer Verfolgung, von Flüchtlingen und Soldaten. Die nationale Angehörigkeit der Betroffenen spielt

dabei keine Rolle. Das ÖSK hilft auch bei der Suche nach Grabanlagen von Gefallenen, wirkt bei der Exhumierung, Identifizierung und Überführung Kriegstoten in ihre Heimat mit und arrangiert Kriegsgräberfahrten ins Ausland. Großen Wert legt das ÖSK auf die Jugendarbeit. So werden immer wieder internationale Jugendlager in Österreich, Italien, Kroatien, Deutschland oder Russland organisiert, in deren Rahmen die Jugendlichen bei der Sanierung von Soldatenfriedhöfen mithelfen.

ÖKB-Jahreshauptversammlung am „Kameradensonntag“

Auch dieses Jahr hielt der Kameradschaftsbund Schöder die Jahreshauptversammlung in seinem Vereinslokal dem Hirschwirt am 10.11.2024 ab. Die Jahreshauptversammlung startete um 10 Uhr nach dem Gottesdienst. Zusammengefasst berichtete unser Obmann Thanner Markus über das vergangene Vereinsjahr, sportliche Teilnahmen, Ausrückungen und den Besuch diverser Bezirks- und Landessitzungen. Weiters wurden auch dieses Jahr wieder viele unserer Kameraden für Ihre langjährige Mitgliedschaft und besonderen Verdienste ausgezeichnet.

ÖKB-Gratuliert unserem Ehrenobmann. Wir möchten unserem Ehrenobmann, Bezirksobmann und Vizepräsident des Bundesverbandes Dir. Manfred Pfandl zu seiner Auszeichnung des Landes Steiermark „dem Großen Ehrenzeichen“, im Namen des Kameradschaftsbundes Schöder herzlichst gratulieren. Kamerad Pfandl hat auch in unserem Ortsverband großartiges geleistet. Wir durften bereits in vorangegangenen Ausgaben der Gemeindezeitung davon berichten. Wir wünschen ihm bei seinen vielen Aufgaben im ÖKB weiterhin das Allerbeste.



50 Jahre Skiliftgemeinschaft Schöder

Auf die Plätze, fertig, los! Die diesjährige Skisaison am Koarfeldlift startete pünktlich am Weihnachtstag, dank des beharrlichen Einsatzes unseres Schneeteams. Am 11.1.2025 fand endlich die lange ersehnte 50. Jubiläumsfeier statt. Gefeiert wurde im Zuge des „Guglhupfns“, welches mit über 70 motivierten Startern ein voller Erfolg war. In der Mini-Gruppe hüpften Dominik Stolz und Diana Wallner am weitesten, bei den Kindern waren es Elias Lassacher und Magdalena Rößler. In der Jugendgruppe übertrafen Sarah Stolz und Leon Traumüller ihre Konkurrenten. Irene Fellner siegte in der Erwachsenengruppe und Jakob Marak gewann nicht nur in seiner Klasse, sondern erzielte auch die Tagesbestweite mit überwältigenden 27 Metern in zwei Durchgängen. Darüber hinaus gab es noch eine Teamwertung, bei welcher je drei Skispringer versuchten, dem Mittelwert 20,06 Meter nahezukommen. Die „Originalen Schöderberger“ (Hubert Wallner, Stefan Stolz und Herbert Unterweger) verfehlten diesen Wert um nur 46 cm, somit gewannen sie den Teambewerb. Bei der Siegerehrung wurden nicht nur die Gewinner geehrt, sondern auch die Gründungs- und Ehrenmitglieder der Skiliftgemeinschaft Schöder. Damals vor 50 Jahren trat der Arbeitsausschuss für die neu gegründete Skiliftgemeinschaft ins Rampenlicht. Bestehend aus Bgm. Wilhelm Bischof der Gemeinde Schöder;

Johann Schrefl, Obmann des Fremdenverkehrsvereins Schöder; Josef Duscher jun., Obmann der Turn und Sport Union Schöder und Johanna Kainz als Schriftführerin. Dank ihnen konnte der Skilift Koarfeld in Schöder Fuß fassen.

Bis zur Neuaufstellung im Jahr 2020 lenkten vor allem Peter Schrefl, Herbert Schrefl, Anton Petzl, Raimund Bischof, Alfred Marak, TUS Schöder und SC Schöderberg geschickt die Geschäfte bei der Skiliftgemeinschaft und sind nun Ehrenmitglieder des Vereins. Als kleine Erinnerung an die vergangene Zeit wurde ihnen bei der Jubiläumsfeier ein kleiner Ehrenpreis überreicht. Am 25.1. ging es auch schon weiter mit Sensationen am Skilift, nämlich mit den Vereinsmeisterschaften des TUS Schöder und SC Schöderberg. Hierbei nahmen sogar über 90 Rennläufer teil! Auch dieser Bewerb war ein voller Erfolg, viele Fans feuerten die Sportler fleißig im Zielbereich an und sorgten für eine gute Stimmung. Für Speis und Trank war auch reichlich gesorgt. Außerdem wird schon früh für die Förderung unserer Nachwuchstalente gesorgt mit wöchentlichem Skifahren der VS Schöder und einem Skikurs des Kindergartens. Nicht zuletzt war der Koarfeldlift Schauplatz für eine Übung der Bergrettung aus St. Peter. Wir freuen uns schon auf die nächsten 50 Jahre – Ski Heil!



Vereinsmeisterschaft TuS Schöder und SC Schöderberg

Am 25. Jänner 2025 konnte gemeinsam mit dem Schiclub Schöderberg wieder eine sehr gelungene und weitgehend unfallfreie Schi-Vereinsmeisterschaft durchgeführt werden. In diesem Jahr waren 85 begeisterte Schifahrer am Start. Den Verantwortlichen der Schiliftgemeinschaft gelang es auch heuer wieder eine sehr schöne Piste zu errichten. Gesetzt wurde der Riesentorlauf, der bis zur U8 auf einem und ab der U10 auf zwei Durchgänge gefahren wurde, von Jakob Marak. Für seine Kurssetzung gab es von den Läufern viel Lob. Die Gesamtleitung unterlag den Obmännern Andreas Mayerhofer und Hubert Wallner. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den zahlreichen freiwilligen Helfern, Kurssetzer Jakob Marak und seinem Team, dem Team der Zeitnehmung unter Norbert Vockenberger, den Torrichtern unter Johann Simbürger, der FF Schöder, der Bergrettung, Gisela Kuglgruber vom Roten Kreuz, dem SC Schöderberg und der Schiliftgemeinschaft. Die Zusammenarbeit unter den Beteiligten funktionierte ausgezeichnet! Durch die Unterstützung der Ge-

meinde Schöder, der Bäckerei Huber, den Gasthäusern Neuwirt und Hirschenwirt, den Schigebieten Kreischberg-Lachtal, Turraacher Höhe, Fanningberg, Speiereck und Grebenzen sowie Frau Marianne Rieger, konnte auch heuer eine Verlosung mit 20 großartigen Sachpreisen durchgeführt werden. Pokalspenden wurden von der Gemeinde Schöder, RAIBA Murau und Allianz Berater Adolf Draschl bereitgestellt. Herzlich Danke an alle Sponsoren! Die Erstplatzierten der Klassen waren: Hannah Wohleser, Lorenz Schnedlitz, Annika Wind, Oskar Lercher, Natalie Stolz, Fabian Draschl, Romina Lick, Lucas Draschl Julian Draschl, Marie Gradner, Elias Staber, Rita Marak, Karin Schrefl, Claudia Lick (Tagessiegerin), Lisa Rieberer, Bernd Thomanitsch-Schrefl, Max Mürzl, Georg Wenzl (Tagessieger), Fritz Draschl, Fabian Dorfer, Moritz Wallner, Marie Gradner, Marina Stolz und Johann Scheurer. Ernst Pausch war als ältester Teilnehmer auch in diesem Jahr mit sehr viel Einsatz dabei.



BSC Sölkpass

Warum Bogenschießen?

Bogenschießen schafft einen perfekten Ausgleich zum anstrengenden Alltagsstress und hilft, die Konzentration zu trainieren. Darüber hinaus wird der Stand und die Körperhaltung aktiv verbessert, sodass die Schulter- und Brustmuskulatur, sowie der Schultergürtel gestärkt wird. Bogenschießen verbindet somit physisches und mentales Training. Mit Pfeil und Bogen sollen Körper und Geist in Einklang gebracht werden. Bogenschießen ist ein Wechselspiel von Spannung und Entspannung, und beansprucht deine gesamte Muskulatur. Mit jedem Schuss tust du deinem Körper etwas Gutes. Wenn DU es ausprobieren möchtest, komm im Herbst zu unseren nächsten Schnupperkurs! Erfolg ist kein Zufall. Erfolg ist harte Arbeit, Ausdauer, Lernen, Studieren, Opferbereitschaft und vor allem Liebe zu dem, was man tut oder lernt!



SC-Schöderberg

Neue Jacken und T-Shirts

Im Herbst wurden unsere Mitglieder mit neuen Jacken und T-Shirts eingekleidet. Wir bedanken uns bei der Firma Stolz, dem Gasthaus Hirschenwirt und der Gemeinde Schöder, die uns gesponsert haben.

Skivereinsmeisterschaften

Am 25.Jänner war es wieder soweit und wir konnten gemeinsam mit dem TUS Schöder die Skivereinsmeisterschaften am Koarfeldlift veranstalten. Über 90 SportlerInnen nahmen am Rennen teil und kämpften um die Bestzeiten. Ein großer Dank gilt allen fleißigen HelferInnen der beiden Vereine, die durch ihren großen Einsatz im Vorfeld und am Tag des Rennens für eine tolle Veranstaltung sorgten. Ein großer Dank ergeht auch an alle großzügigen Sponsoren, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

Maibaum umschneiden

Im Oktober trafen sich die Mitglieder und deren Familien zum Maibaum umschneiden. Nach spannenden und lustigen Spielen ging der Maibaum an Wallner Sabrina und Markus Pausch. Sie spendeten ihn an die Hütte zurück, damit es immer schön warm ist in der Hütte. Danke! Bei gemeinsamen Essen und Trinken ließen wir den Tag gemütlich bei der SC-Hütte ausklingen.

Jahreshauptversammlung

Am 8.Dezember fand beim Hirschenwirt die Jahreshauptversammlung beim Gasthaus Hirschenwirt. Mit einer Bildershow wurde auf das letzte Jahr und die vielen Aktivitäten zurückgeschaut. Es freut uns besonders, dass Metnitzer Manfred, Wallner Sabrina, Petzl Andreas, Wind Sandra, Schäfer Carina und Schäfer Gerhard wurden neu in den SC- Schöderberg aufgenommen wurden.



Preiswatten 2025

Im November fand das traditionelle Preiswatten beim Hirschenwirt statt, wo sich einige Paare nicht gerne in die Karten schauen ließen. Den Sieg konnten sich nach spannenden Duellen Griesßer Herbert und Wohleser Eric vor Kollau Klaus und Simbürger Franz sichern.

Nilolaus und Krampusse

Am 5. Dezember zog wieder der Nikolaus und seine Krampusse von Haus zu Haus am Schöderberg und besuchte viele Familien mit ihren Kindern. Danke für die freundliche Aufnahme und die gute Bewirtung.



Eisschießen gegen den Stammtisch Neuwirt

Auf der Eisbahn beim Gasthof Neuwirt fand im Jänner das schon traditionelle Eisschießen gegen den Stammtisch Neuwirt statt. Den Wanderpokal konnten wir uns nach einem spannenden Duell zurückerobern. Das Getränk ging an den Stammtisch. Danke an die zahlreichen Teilnehmer.

Stammtisch FC Neuwirt

Am 05.12.2024 veranstaltete der Stammtisch FC-Neuwirt den alljährlichen Krampuslauf inklusive Hausbesuche im Ortsgebiet von Baierdorf. Unser Nikolaus und seine Krampusse überbrachten unseren jüngsten Gemeindebürger die Nikolaus-Botschaft.

Das Vereinsjahr 2025 startete mit einem Eisschießen gegen den FC Seebach auf der Baierdorfer Eisbahn „LasVegas“ und ein paar Wochen danach duellierten wir uns gegen den SC Schöderberg wiederum in Baierdorf.

Auch heuer wird der Stammtisch FC Neuwirt wieder mehrere Veranstaltungen austragen und freut sich über regen Besuch bzw. Teilnahme. Die nächsten Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2025 wären wir folgt:

19.04.2025 ab 20:00 Uhr, Osterfeuer beim Baierdorfer Rückhaltebecken

31.04.2025 ab 17:37 Uhr, Maibaumaufstellen beim GH Neuwirt



Neuer Krampusverein „Sölkpass Bruat“ gegründet

2024 war ein besonderes Jahr für uns Brauchtumsliebhaber: In der Gemeinde Schöder gründeten wir voller Motivation unseren neuen Krampusverein „Sölkpass Bruat“. Unser Ziel ist es, die Krampustradition in der Region zu fördern und weiterzugeben. Der Verein besteht aktuell aus 18 engagierten Mitgliedern, die mit Herzblut dabei sind. In unserer ersten Saison haben wir viel gelernt, unsere Kräfte gebündelt und spannende Erfahrungen gesammelt. Von der Gestaltung unserer eindrucksvollen Masken und Kostüme bis hin zur Organisation unserer Auftritte war alles dabei. Zwar hatten wir noch keinen offiziellen Krampuslauf in Schöder, doch unsere ersten Auftritte in der Umgebung wurden mit großer Begeisterung aufgenommen. Das positive Feedback und die Unterstützung aus der Gemeinde und darüber hinaus haben uns zusätzlich motiviert. An dieser Stelle möchten wir uns

herzlich bei allen bedanken, die uns bei unserem Start begleitet haben – sei es durch Zuspruch, Mithilfe oder Spenden. Ohne diese Unterstützung wäre unser Erfolg nicht möglich gewesen! Für die Zukunft haben wir große Pläne: Wir möchten unser Brauchtum weiter festigen, die Gemeinschaft stärken und auch in Schöder für unvergessliche Krampusmomente sorgen. Besonders liegt uns die Einbindung der Jugend am Herzen, um die Tradition langfristig zu sichern. Wir blicken voller Vorfreude auf die kommenden Jahre und hoffen, dass wir euch schon bald bei einem unserer Auftritte in Schöder begrüßen können!

Mit schaurigen Grüßen,
Euer Krampusverein „Sölkpass Bruat“



Reitergruppe Schöder

Bei der Sportunion Reitergruppe Schöder ist im Jahr 2025 wieder einiges los. Im Sommer findet wieder ein C-NEU Turnier auf der Reitsportanlage in Schöder statt. Der genaue Termin wird natürlich noch bekannt gegeben. Ausgetragen werden wieder ganztags Dressurbewerbe, und am zweiten Tag wird es in der Disziplin Springen und in den Crossprüfungen spannend. Eines der größeren Events für unsere Reiter dieses Jahr sind die Vielseitigkeitslandesmeisterschaften Haflinger/Warmblut welche im Mai in Maria Rain (K) ausgetragen werden. Am 26. Dezember war wieder unser alljährlicher Stefaniritt, welcher wie jedes Jahr nach St. Peter am Kammersberg zum Gasthaus Trattner geführt hat. Herrliches Wetter, gute Stimmung und fantastisches Essen haben den Tag zu etwas Besonderem gemacht. Durch ein paar spannenden Situationen mit unseren Vierbeinern wurde es auch nicht langweilig und es gab einiges zum Lachen. Mitte Jänner fand auch wieder die Sportlerehrung für den steirischen Pferdesport statt. Gemeinsam mit einem Bus und viel guter Laune ging es nach St. Stefan im Rosen-

tal, wo unsere fleißigen Reiter mit Ehrungen ausgezeichnet wurden. Von unserem Verein wurden Mia-Kristin Wallner, Rebecca Gerold, Sarah Feichtner, Anna Bischof, Lena Geßlbauer, Nicole Daros, Elisabeth Planka und Lea Simbürger in der Sparte Vielseitigkeit und Springen geehrt. Nach einem lustigen und gelunge-

nem Abend ging es dann gemeinsam wieder Retour nach Schöder. Die Saison 2025 lässt noch etwas auf sich warten aber natürlich nutzen unsere Reiter die Zeit in den Wintermonaten um sich auf die nächsten kommenden Turniere vorzubereiten. Es fanden schon Vielseitigkeitskurse und einige Dressur und Springkurse statt.

Natürlich finden auch dieses Jahr weitere Kurse mit staatlich geprüften Reitlehrern und gemeinsame Ausritte statt. (für Nähere Infos bitte bei Obfrau Sarah Feichtner melden) Wir wünschen allen Reitern und Fahrern der RG Schöder viel Glück und Erfolge bei den bevorstehenden Turnieren der Saison 2025!



Freier
Eintritt in

180

Ausflugs-
ziele

Infos zur
STEIERMARK-CARD

Gewinne

EINE VON ZWEI STEIERMARK-CARDS FÜR ERWACHSENE

(gültig von April bis Oktober)

Sende ein Mail mit dem Betreff
„Steiermark-Card-Gewinnspiel“
bis 01.04.2025 an gde@schoeder.gv.at

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

© Lucky Bussines/Mojzes Igor – stock.adobe.com

Bienenzuchtverein Ranten, Schöder und Krakau

Aktive Imker und Imkerinnen der 3 Gemeinden Schöder, Ranten und Krakau fanden sich kürzlich zu einer Mitgliederversammlung ein. Der neue Obmann Bernhard Zitz lud die Mitglieder des Bienenzuchtverein Ranten am 15.12.2024 ins GH Hammerschmied. Neben dem neuen Vorstand (siehe Foto) fanden sich zahlreiche Mitglieder sowie die beiden Ehrengäste Bürgermeister Franz Kleinförchner (Ranten) und Klaus Kollau (Schöder) unter den Gästen ein. Dr. Anita Winkler, Bienentierärztin, durfte als Referentin zum Thema „Bienenkrankheiten“ begrüßt werden.

Austausch als Erfolgsrezept

Der Bienenzuchtverein Ranten blickt auf eine lange, bewegte Vergangenheit zurück, und so will der neu aufgestellte Verein in eine positive Zukunft blicken. So soll der traditionelle Imkerstammtisch wieder ins Leben gerufen werden. Bei diesen monatlichen Treffen tauschen sich die ImkerInnen und Imker über aktuell anstehenden Arbeiten am Bienenstand, altbekannte und neue Herausforderungen in der Bienenhaltung (z.B. durch den Klimawandel), Vorbeugung und Behandlung von Bienenkrankheiten u.v.a. aus. Lernen von den Älteren lautet die Devise, wobei man aufgeschlossen bleiben will für neue Ideen und Me-

thoden in der Bienenhaltung. Um Bienen erfolgreich zu halten, bedarf es einer gewissen Offenheit und Bereitschaft, seine Erfahrungen mit Kollegen auszutauschen. Gerade für Jungimker und -imkerinnen ist dieser Erfahrungsaustausch für eine erfolgreiche Bienenhaltung essenziell. Denn eines ist gewiss - In der Natur gleicht kein Jahr dem anderen. Die Beobachtung der Naturentwicklung, die richtige Deutung und Reaktion am Bienenstand auf diese wiederkehrenden Ereignisse hat viel mit Erfahrung zu tun. In diesem Sinne gilt: Jeder interessierte Bienenhalter und Bienenhalterin ist im Bienenzuchtverein herzlich willkommen!

Wichtige Bewusstseinsbildung

Zur Belebung der Vereinsaktivitäten sind zudem Aktionen in den örtlichen Volksschulen geplant. Unter dem Motto Biene macht Schule sollen ansässige Imkerinnen das Thema Honigbiene in die Schulen tragen. So lernen die Schülerinnen und Schüler aus erster Hand über das Thema Bienenhaltung, das Leben der Ho-

nigbiene, die Bedeutung der Bestäubung, Warum ist die Biene gefährdet? u.v.m. So werden diese wichtigen Themen bereits in der jungen Generation verankert und stärken das Verständnis für die Zusammenhänge in der Natur. Die Begeisterung soll auf die Kinder überspringen und sie dazu inspirieren, sich zukünftig als Bienenexperten zu engagieren. Denn es kann nicht zu viele bienen- und naturbegeisterte Menschen geben.



Landjugend Schöder

KI-Seminar

In der Bauernkammer Murau nahmen wir beim spannenden Seminar zum Thema „Künstliche Intelligenz – unsere Zukunft?“ teil.

Nikolaus & Krampus

Traditioneller Weise durften wir am Krampustag einige Hausbesuche in Schöder und am Schöderbichl machen. Bereits einige Tage davor begannen wir mit dem Vorbereiten der Nikolaus-sackerl und der Krampusruten. Wir bedanken uns bei allen für die Gastfreundschaft sowie für die Spenden und freuen uns bereits darauf, wenn wir wieder unterwegs sind und dieses schöne Brauchtum aufrechterhalten dürfen!

Perchtl

Am 23. Dezember besuchten wir in Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen einige schöderer Haushalte als „Perchtl“ und durften Weihnachtsgrüße und Kletzenbrot verteilen.

Weihnachtsfeier

In einer kleinen aber feinen Runde trafen wir uns im Landjugendraum um gemeinsam unsere Weihnachtsfeier abzuhalten.

Guglhupfspringen

Wir ließen es uns nicht nehmen, beim "Guglhupfspringen" und beim Jubiläum des Skilifts mit einem Team teilzunehmen und die Schöderer Skisprungschanze unsicher zu machen.



Landjugendtreff in Mühlen

Am 17. November haben wir uns auf den Weg nach Mühlen zur Veranstaltungsvergabe der Landjugend Bezirk Murau gemacht. Wir freuen uns, heuer einen Lj-Treff bei uns in Schöder abhalten zu dürfen.

Vereinsmeisterschaften

Natürlich waren wir auch bei den Vereinsmeisterschaften mit dabei! Wir konnten nach einem sonnigen Tag auf der Piste auch drei Pokale mit in unseren Landjugendraum nehmen!



Generalversammlung

Am 17. Jänner fand unsere jährliche Generalversammlung beim Hirschenwirt statt. Gemeinsam mit einigen Ehrengästen und anderen Ortsgruppen konnten wir auf unser vergangenes Vereinsjahr zurückblicken. Nach umfassenden Tätigkeits- und Kasaberichten durften wir zwei neue Mitglieder Sarah Simbürger und Daniela Karl in die Landjugend aufnehmen, worüber wir uns sehr freuen. Nun steht einem neuen Landjugendjahr, auf das wir zuversichtlich und motiviert nach vorne blicken, nichts mehr im Wege.

Bezirkskegelturnier

Vier unserer Burschen waren beim Bezirkskegelturnier in Ranten beim Hammerschmied dabei!



Bergrettung

Guglhupfn Schilift Schöder

Am 11.01. 2025 gab es anlässlich des 50-jährigen Jubiläums gleich den ersten Bewerb beim Schöderer Skilift. Das Jubiläums-Guglhupfn war reichlich besucht und ein voller Erfolg. Groß und Klein waren voller Begeisterung und bei traumhaftem Wetter mit dabei. Auch wir als Bergrettung waren vor

Ort und haben sowohl die Piste abgesichert als auch selbst um den Meistertitel gekämpft. Obwohl der Tag leider nicht ganz ohne Verletzungen vorüberging, war es eine wirklich gelungene Veranstaltung.

Vereinsmeisterschaften Schöder

Direkt am 25.01.2025 waren wir wieder am Schöderer Skilift vertreten. Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften konnten sich viele Rennfahrer beweisen und einen sicheren Skitag genießen. Wir gratulieren allen mutigen Startern und freuen uns auf ein unfallfreies Ski-Event im nächsten Jahr.

Gemeinschaftstour aufs kleine Mosermandl

Gemeinsam ging es für uns als Bergrettung dieses Jahr nach Zederhaus zum 2538 m hohen kleinen Mosermandl. Bei sonnigem Wetter und guten Bedingungen konnten wir einen tollen Tag zusammen verbringen und eine neue Region erkunden. Der Wind sauste uns am Gipfel um die Ohren, nichtsdestotrotz bleibt uns dieser Tag in guter Erinnerung.



FlexiMobil zu Gast in Schöder

Was macht das FlexiMobil?

Mit dem Flexi-Mobil wollen wir, die Flexiblen Hilfen Murau, Kinder und Jugendliche aus dem Bezirk und deren familiäres Umfeld erreichen. Dabei gibt es Angebote zu alltagsrelevanten Themen für Klein und Groß. Bei jedem Termin gibt es ein Angebot für Kinder und Jugendliche. Für die Eltern und Erwachsenen gibt es die Möglichkeit Informationen über relevante Themen und Hilfsangebote in unserem Bezirk einzuholen.

Filmenachmittag – „Handy, Internet und Co.“

Es erwartet euch ein Nachmittag mit Filmen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Thema Gefahren im Internet und Cybermobbing. Für Popcorn und Getränke ist natürlich gesorgt.

Smoothies mixen: „Gut, gesund und bunt“

Es erwartet euch ein lustiges Kasperltheater, sowie ein kreativer Nachmittag rund ums Thema Familienalltag.

Bewegung im Alltag – Sport, Spaß und Spannung

Von der Airtrack-Matte, über Stelzen und Pedalos, könnt ihr viele unterschiedliche Geräte ausprobieren und euer Können zum Besten geben. Wir freuen uns das viele Kinder und Eltern unsere bisherigen Termine besuchten.

Kasperltheater

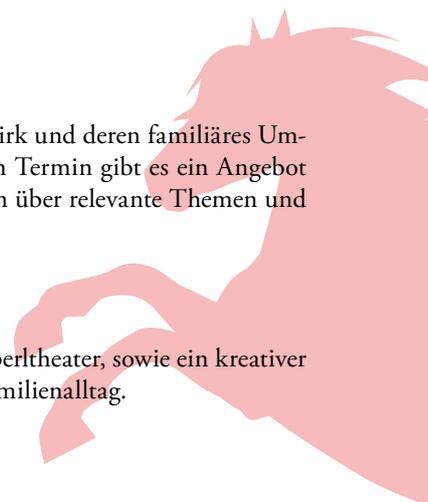
Es erwartet euch ein lustiges Kasperltheater, sowie ein kreativer Nachmittag rund ums Thema Familienalltag.

Jetzt wird's bunt!

Es steht uns ein kreativer Nachmittag bevor – mit Kinderschminken, Handtattoos und Co. Zusätzlich wird ein Kunstwerk für die Gemeinde kreativ gestaltet.

Nachmittagsbetreuung

Die Nachmittagsbetreuung freut sich sehr über den Zuwachs von Kady und Brian van den Berg aus den Niederlanden, die sich sehr gut integriert haben und sehr motiviert sind.



Volksschule Schöder

Holzzirkus mit der mobilen Holzwerkstatt

Besuch im Holzmuseum mit Führung durch das Museum und einer spannenden Baumrallye im Arboretum. Das Team der mobilen Holzwerkstatt baute gemeinsam mit den Schüler:innen

Werkstücke, die mit dem Leben in Wald, Wiese und Garten zu tun haben. So wurden in den einzelnen Gruppen mit großem Geschick Vogelhäuschen oder Eichhörnchenboxen hergestellt.



Umwelterziehung mit Oskar & Olivia

In Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband Murau besuchte Ing. Rene' Hohegger unsere Schule.

Ein spannendes Projekt über die Entstehung der Erde und Kennenlernen wichtiger Maßnahmen zur Mülltrennung.



1. Ateliertag zum Jahresthema „Natur & Umwelt“ mit 5 Stationen im Schulhaus und einer von den Eltern vorbereiteten Labestation.

Danke...Viktoria Stolz und Gerlinde Wallner für die Herstellung der kreativen Natur-Adventskalender für jede Klasse!

...Maria Güttersberger und Sigrun Müller, die mit unseren Schüler:innen wunderschöne Adventkränze gebunden und geschmückt haben!

...Birgit Höfferer die sich mit den Kindern im Rahmen des Projekttages auf eine musikalische Reise begeben hat und mit Orff Instrumenten und Gesang begeisterte.

...Christa Stummer und Nathalie Meert, die für jedes Kind einen individuellen „Geburtstagsbaum“ erarbeitet und gestaltet haben.



Vorstellung der 11 Erstkommunionkinder

Mit dem Spiel „Schuster Martin“ im Rahmen der Adventkranzweihe mit Pfarrer Szoltysek und RL

Martha Pachernegg und musikalischer Mitgestaltung durch die Schule.



„Teilnahme am MINT Projekt“

(Mathematik-Infomtik-Naturwissenschaften-Technik) zum Thema „Regionale Produktanalyse“ Ziel ist es, die Kinder für technische und naturwissenschaftliche Themen zu sensibilisieren. Unserer Schule wurde als Partnerbetrieb die Murtalbahn zugewiesen, wir durften im Rahmen des Projektes die Betriebsstätte in Murau besuchen und wurden von einem Filmteam begleitet. In drei Stationen erlebten die Kinder die Produktpräsentation „Fuhrpark“, Metall- und Holzverarbeitung in den betriebseigenen Werkstät-

ten, wurden zu einer Jause eingeladen und in einem Video über die StB und die Historie der Murtalbahn informiert. Danke der Betriebsleitung und dem Projektteam der StB, der PH Stmk., der BROW sowie Kraft: Das Murtal für die Unterstützung.- In weiterer Folge ist eine Präsentation der im Unterricht fortgesetzten Produktanalyse an der VS Weißkirchen geplant, bei der unser Projekt präsentiert wird und wir uns auf ein von Birgit Höfferer selbstgetextetes „Murtalbahnlid“ mit den Schüler:innen freuen können.



Schnuppertage

Für Anna Panzer (im Oktober) und Julia Steiner (Jänner), die als Mittelschülerinnen der MS Scheifling bzw.

Oberwölz erste Erfahrungen im Berufsfeld Schule sammeln konnten. Alles Liebe und Gute für euren weiteren Lebensweg!



Nikolaussonntag in Baierdorf

Mitgestaltet von den Schüler:innen der 4. Schulstufe mit Liedern, Flötenstücken, Gedichten und

dem Spiel „Nikolaus hilft den drei Soldaten“. Danke unserem bewährten Baierdorfer Nikolaus für seinen Einsatz!

Geburtstagsgratulation

Volksschule und Kindergarten gratulierten Bgm. Klaus Kollau sehr herzlich

zum Geburtstag und wünschten viel Glück, Erfolg und viel Gesundheit!

Weihnachtsfeier

Unter dem Motto „Leise rieselt der Schnee“ konnten wieder zahlreiche Gäste begrüßt werden, die zu unserer traditionellen Feier gekommen waren. Mit Liedern, Texten, Gedichten, Theaterstücken und einem Hirtenspiel haben

wir wieder versucht unsere Besucher:innen auf Weihnachten einzustimmen. Als besonderen Gast durften wir Altpfarrer Josef Wonisch begrüßen und zu seinem 95 Geburtstag gratulieren. Viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen!



Danke allen Eltern, im Besonderen dem Elternforum Sybille Bischof, Monika Lercher, Sabrina Wallner und Carina Schäffer für die tatkräftige Unterstützung und Mithilfe sowie Peter Brunner für „das Konzert“ mit dem Schülerorchester und Monika Steiner für die Teilnahme mit ihren Musikschüler:innen..



Eisstockschießen

Unter der bewährten Anleitung von Erich und Sabine Fellner durften die Kinder auf der Eisbahn diese Wintersportart erleben. Herzlichen Dank dafür, besonders auch an Familie Hirschenwirt!



Bezirksschulschitag in St. Lambrecht/Grebenzen

Gratulation unseren drei Startern zu ihrem großartigen Einsatz und den tollen Platzierungen, danke Elisabeth Lassacher für die Begleitung!

Gruppe: Kinder 10/männlich): Draschl Fabian (6.), Lassacher Elias (9.)

Gruppe: Kinder 11/männlich): Draschl Lucas (2.)



Schifahren beim Koarfeldlift

Wie immer sind unsere Schitage und das Abschlussrennen beim Koarfeldlift ein besonderes Erlebnis für alle! Wir können es schätzen und sind sehr dankbar, dass wir „vor der Haustüre“ Ski fahren können und gratulieren Philipp Stolz und seinem tollen Team zu ihrem unermüdlichen Einsatz rund um den Schilift! Wir können nur erahnen wie viele ehrenamtliche Stunden ihr in Zusammenarbeit mit

der Gemeinde zur Rettung des Schiliftes und zum Wohle unserer Schüler:innen erbracht habt. Wir sind stolz ein so engagiertes und einsatzfreudiges Elternteam zu haben, das gemeinsam so Vieles bewegen kann! Danke im Namen der Schüler:innen der VS Schöder dem Schilift-Team, den Grundbesitzern, allen Eltern sowie der Gemeinde Schöder mit Bgm. Klaus Kollau für die großartige Unterstützung!



Wie immer sind unsere Schitage und das Abschlussrennen beim Koarfeldlift ein besonderes Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler der VS Schöder. Wir können es schätzen und sind sehr dankbar, dass wir „vor der Haustüre“ Ski fahren können und gratulieren Philipp Stolz und seinem Team zum unermüdlichen Einsatz rund um den Schilift. Herzlichen Dank auch der Gemeinde, Bgm. Klaus Kollau, TUS Schöder und allen Eltern für die großartige Unterstützung und Mithilfe!

2.Schulstufe/w: Diana Wallner, 2.Schulstufe/m: Janik Lercher
 3.Schulstufe/w: Olivia Marak, 4.Schulstufe/m: Fabian Draschl
 1.Schulstufe/m: Martin Stolz, 3.Schulstufe/m: Michael Lercher
 1.Schulstufe/w: Svenja Wallner

Ergebnisliste Schulschitag/Koarfeldlift am 7.2.2025:

- 1.Stufe/w:** 1. Wallner Svenja, 2. Wind Annika, 3. Schäffer Julia
- 1.Stufe/m:** 1. Stolz Martin, 2. Jessner Luca
- 2.Stufe/w:** 1. Wallner Diana, 2. Kollau Hannah, 3.Pirker Elena
- 2.Stufe/m:** 1. Lercher Janik, 2.Gradner Jakob, 3. Lercher Oskar
- 3.Stufe/w:** 1. Marak Olivia, 2. Aicher Emilie, 3. Pirker Elena
- 3.Stufe/m:** 1. Lercher Michael, 2. Schmidt Elias, 3. Mürzl Theodor
- 4.Stufe/w:** 1. Lick Lorena, 2. Kollau Annalena, 3. Schaffer Valentina
- 4.Stufe/m:** 1. (Tagesbestzeit) Draschl Fabian, 2.Lassacher Elias, 3. Bischof Rafael



Kindergarten Schöder

Die letzten Monate brachten für die Kinder unseres Kindergartens zahlreiche spannende und unvergessliche Erlebnisse.

Besuch der Polizei

Ein ganz besonderer Moment war der Besuch der Polizei, bei dem die Kinder viel über Verkehrssicherheit und die Arbeit der Polizist:innen erfuhren. Mit leuchtenden Augen durften sie das Polizeiauto bestaunen und sogar die Sirene ausprobieren. Ein herzliches Dankeschön an die Polizei für diesen spannenden Vormittag!



Reiten mit Daisy und Osti

Die Kinder hatten die Gelegenheit, auf den Ponys Daisy und Osti zu reiten. Mit viel Geduld führten Anna und Edith die Ponys und ermöglichten den Kindern ein unvergessliches Abenteuer.



Laternenfest mit Gänselaternen

Das Laternenfest war ein stimmungsvoller Höhepunkt. Gemeinsam mit den Eltern bastelten wir wunderschöne Gänselaternen. Die warmen Lichter und die Gemeinschaft sorgten für eine unvergessliche Atmosphäre. Wir spielten das Spiel „Der Fuchs und die Gänse“, bei dem die Gänse vom Fuchs gejagt werden, bis sie durch lautes Singen die Jäger und Bauern herbeiholen, die den Fuchs vertreiben und die Gänse retten. Das Lied „Hans hot die Gäns ausgetrieben“ begleitete dieses Spiel, und die Gäste hatten große Freude an der lustigen Geschichte.



Kekse backen mit Margit

Ein Highlight in der Vorweihnachtszeit war das gemeinsame Keksebacken mit Margit. Mit viel Freude wurden Teig ausgerollt, Kekse ausgestochen und verziert.

Adventzauber mit Wichtel Melvin

nicht zuletzt an Wichtel Melvin, der die Kinder täglich mit kleinen Überraschungen und Geschichten begeisterte. Gemeinsam wurden Adventlieder gesungen, Kerzen angezündet und die Vorfreude auf Weihnachten geteilt.



Kindergartenskikurs am Koarfeldlift

Beste Pistenverhältnisse und eine tolle Gemeinschaft – so lässt sich der diesjährige Kindergartenskikurs am Koarfeldlift in Schöder perfekt zusammenfassen. Ein besonderer Dank gilt den engagierten Skilehrern Max, Reini und Markus. Ebenso möchten wir uns herzlich bei der Liftgemeinschaft bedanken, die uns mit ihrem großartigen Einsatz unterstützt hat. Ein riesiges Dankeschön geht auch an alle Eltern, die als Begleitpersonen mit dabei waren und tatkräftig geholfen haben. Ebenso ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Kuchen- und Jausenspenden,

die die Skitage noch schöner gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt unserem Bäcker Ulli Huber für die leckeren Brezeln, die für strahlende Gesichter bei den kleinen Skifahrern sorgten. Wir möchten uns auch bei der Gemeinde Schöder und Bürgermeister Klaus Kollau für die Unterstützung bedanken. Der Kindergartenskikurs war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt und Unterstützung in unserer Gemeinschaft sind. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und weitere unvergessliche Skitage mit unseren Kindergartenkindern!



Vorlesebesuche

Ein großes Dankeschön geht an die Eltern, Großeltern und Schulkinder, die uns mit ihren Vorlesebesuchen beschenkten. Ob lustige Geschichten, spannende Abenteuer oder klassische Märchen – die Kinder lauschten begeistert und genossen die gemeinsame Zeit.



Sprechstage

**Notar Mag. Klaus Maier
im Gemeindeamt**



Donnerstag, 27.03.2025
Donnerstag, 22.05.2025
Donnerstag, 26.06.2025
Donnerstag, 31.07.2025
Donnerstag, 25.09.2025

jeweils von

14:00 bis 16:00 Uhr

Um Voranmeldung bei Herrn Mag. Maier unter der Nummer 03532/2262 oder am Gemeindeamt unter der Nummer 03536/7070 oder 0664/214 55 88 wird gebeten.

**Baumeister Ing. Edwin Galler
im Gemeindeamt**



Montag, 31.03.2025
Montag, 05.05.2025
Montag, 26.05.2025
Montag, 30.06.2025
Montag, 28.07.2025
Montag, 15.09.2025

jeweils von

16:00 bis 17:00 Uhr

Bitte um vorherige Terminvereinbarung direkt beim Gemeindeamt unter der Nummer 03536/7070 oder 0664/214 55 88.

Termine und Veranstaltungen

| | | | |
|------------|-----------|---------------------|--|
| 08.03.2025 | 13:00 | SC Schöderberg | 41.Preisschnapsen beim GH Hirschenwirt |
| 22.03.2025 | 10:00 | Pferdezuchtgen. | JHV beim GH Hirschenwirt |
| 29.03.2025 | 20:00 | TUS Schöder | JHV beim GH Hirschenwirt |
| 12.04.2025 | 18:30 | ÖAAB Schöder | Preiswatten beim GH Neuwirt |
| 19.04.2025 | 21:00 | Pfarre Schöder | Osternachtsfeier mit Auferstehungsprozession |
| 19.04.2025 | 22:00 | Gemeinde Schöder | Osterfeuer von LJ, SC-Schöderberg, Stammtisch Neuwirt |
| 20.04.2025 | 10:00 | ÖAAB Schöder | Osternestsuchen am Schulbichl |
| 20.04.2025 | 20:00 | LJ Schöder | Osterkränzchen beim GH Hirschenwirt |
| 27.04.2025 | 10:00 | Pfarre Schöder | Firmung in Schöder |
| 30.04.2025 | 18:00 | Gemeinde Schöder | Maibaumaufstellen Stammtisch NW, LJ und SC-Schöderberg |
| 01.05.2025 | 06:00 | MV Edelweiß Schöder | Weckruf |
| 01.05.2025 | 08:30 | FF Schöder | Florianifeier mit Kirchgang |
| 10.05.2025 | 10:00 | FF Schöder | Branddienstleistungsprüfung beim Rüsthaus |
| 17.05.2025 | 20:00 | MV Edelweiß Schöder | Frühlingskonzert in der MZH Schöder |
| 17.05.2025 | ganztägig | Pfarre Schöder | Wallfahrt nach Mariapfarr |
| 24.05.2025 | 11:00 | LJ Schöder | 60+1 Jahr Augustinerkreuz (Messe mit anschl. Frühschoppen) |
| 29.05.2025 | 10:00 | Pfarre Schöder | Christi Himmelfahrt mit Erstkommunion |
| 07.06.2025 | 16:00 | SC Schöderberg | Pfingstkegeln bei der SC Hütte (SO ab 16 Uhr und MO ab 10 Uhr) |
| 19.06.2025 | 08:30 | Pfarre Schöder | Fronleichnam |
| 22.06.2025 | 06:00 | MV Edelweiß Schöder | Weckruf |
| 28.06.2025 | ganztägig | TUS Schöder | Vereineturnier |
| 03.07.2025 | 10:00 | VS Schöder | Schlussfest/Büchereifest mit Verabschiedung der 4.Schulstufe |
| 17.07.2025 | 18:00 | MDC Neuwirt | Ennstal-Classic bei der Friedhofkreuzung |
| 26.07.2025 | 13:00 | Stammtisch Neuwirt | Baierdorfer Kegeltage (SO ab 10 Uhr mit Maibaumumschneiden) |
| 27.07.2025 | 08:30 | Pfarre Schöder | Anna-Sonntag in Baierdorf |
| 03.08.2025 | 14:00 | Pfarre Schöder | Ökumenischer Gottesdienst bei der Sölkpasskapelle |
| 10.08.2025 | 10:00 | TVB Schöder | Kinderfest beim GH Neuwirt |
| 23.08.2025 | ganztägig | Pferdezuchtgen. | 115. Pferdemarkt 2025 |

Geburten



Leopold Klauber
* 27.11.2024



Valentina Zechner
* 23.11.2024